

WINTER 2022

Barthlmäer

Das Magazin der Gemeinde Sankt Bartholomä

Ein frohes Weihnachtsfest

und alles Gute für das Jahr 2023



Foto: Traisch

Klimafit Bauen

Hier finden Sie Tipps fürs Bauen und Sanieren sowie für eine klimafitte Versorgung mit Trinkwasser.

SEITE 4

Müllentsorgung ASZ

Mit der richtigen Entsorgung können Kosten gespart und Müll schneller wiederverwertet werden.

SEITE 20

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

WINTER 2022

Barthlmäer

4 KLIMAFIT IN DIE ZUKUNFT
Tipps fürs Bauen und Sanieren

5 MÜLLMYTHEN
Wir decken auf!

6 INTERVIEW
Michael Walchhofer

9 BAUTÄTIGKEITEN
und Außenanlagen

10 GOTT UND DIE WELT

10 BARTHLMÄER DES QUARTALS
Georg Hausegger

11 DAS KINDERWUNDER
Familie Reißler

12 KALENDER
Termine und Veranstaltungen

18 KINDERGARTEN, SCHULE

20 MÜLLENTSORGUNG
Altstoffsammelzentrum

21 FREIWILLIGE FEUERWEHR

22 KALENDERMANDL

22 SO SCHMECKT'S DAHOAM

23 BETRIEBSVORSTELLUNG
Rodkreiz Movia

24 CHRONIK

40 AUS DER FEDER
von Bernd Riedl

41 FIRMA PAYER

42 GESUNDHEIT

43 MARKTPLATZ
Ordinationszeiten, Mülltermine
und allerlei praktische Tipps

46 MENSCHLICHES
Geburten, Altersjubiläen,
Sterbefälle

IMPRESSUM

Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freunde von Sankt Bartholomä. Blattlinie: Der Barthlmäer berichtet überparteilich über Volkskultur und Vereinsleben sowie über Angebote und Dienstleistungen der Gemeinde, ortsansässiger Betriebe und bäuerlicher Direktvermarkter. Beinhaltet amtliche Mitteilungen. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Zugunsten leichter Lesbarkeit wird auf durchgehend geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet. Weibliche und männliche Substantive gelten sinngemäß auch für das jeweils andere Geschlecht.

Medieninhaber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Sankt Bartholomä. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Birnstingl. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfassern unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Josef Birnstingl, Layout: Isabell Schlögl, Lektorat: Petra Raab, Priscilla Heinigk
Mitarbeiter dieser Ausgabe: AWW Graz-Umgebung, Hans Georg Benedikt, Josef Birnstingl (JB), Tina Gasteiner (TG), Peter Gogg (PG), Isabella Gratz (IG), Eva Maria Heißmann, Gerhard Jölli (GJ), Rainer Kahr (RK), Pater Paulus Kamper, Anette Knapp, Christian Kogler (CK), Heimo Lercher, Petra Maidl-Pfennich, Markus Movia, Karin Nussmüller-Wind, Karin Pammer (KP), PAYER, Fabian Puchhaus (FP), Angela Reiter (AR), Bernd Riedl, Hermine Schlatzer (HS), Isabell Schlögl (IS), Grit Steiner (GS), Alfrun Verweij, Brigitte Wallis (BW)

Druck und Versand: Medienfabrik Graz.

Redaktionsanschrift: Gemeindeamt Sankt Bartholomä, 8113 Sankt Bartholomä 3, T +43 3123 2227, gde@st-bartholomae.steiermark.at. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Februar 2023.

MICHAEL WALCHHOFFER

Spitzensportler



Michael Walchhofer im Bild mit den Eltern von Erik Kogler, mit dem er in Kinder- und Jugendtagen viel Zeit verbracht hat.

SEITE 6

REPORTAGE

Das Kinderwunder



Trotz geringer Chance auf eine Schwangerschaft erblickten Marie und Amelie im Jahr 2018 mit nur knapp 650 Gramm das Licht der Welt.

SEITE 11

BETRIEBSVORSTELLUNG

RODKREIZ MOVIA



Eine eigene Werkstätte war schon immer ein großer Traum von Markus Movia. Die Glanzmühle in Jaritzberg ist der perfekte Ort dafür.

SEITE 23

Aus dem *Tagebuch* des Bürgermeisters



ADVENTZEIT

Die Adventzeit, die angeblich die ruhigste Zeit sein soll, ist zur hektischsten und stressigsten Zeit des Jahres geworden. Gerade wenn man eine öffentliche Funktion ausübt, kann man sich dieser Problematik nicht entziehen. Dutzende Besprechungen und Versammlungen sind abzuhalten. Meistens ist der Grund für die Abhaltung dieser Sitzungen, um das Budget für das kommende Jahr zu beschließen. Man kann durchaus sagen: „Wenn die stille Zeit vorüber ist, dann wird es wieder ruhiger.“

PANDEMIE

Die Pandemie, die uns seit über zwei Jahren intensiv beschäftigt hat, ist im alltäglichen Leben fast nicht mehr spürbar. Vereinzelt sieht man bei Veranstaltungen noch Menschen, welche die Maske zum Schutz gegen eine Ansteckung tragen. Einschränkungen, ob geimpft oder nicht geimpft, gibt es faktisch derzeit keine. Natürlich hoffen wir alle, dass dies so bleiben möge.

GEMEINDERAT

Gemeinderätin Elisabeth Birnstingl hat ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Seit 2015 gehörte sie diesem Gremium an. Ich danke dir, liebe Elisabeth, für deine Mitarbeit und für deine offene Art ganz herzlich. Mit viel Engagement leitet sie unseren Obst- Wein- und Gartenbauverein, den schon ihr Vater Josef Jaritz über viele Jahre als Obmann geführt hat.

GEMEINDEABGABEN

Die enorme Teuerungswelle und die damit verbundene hohe Inflation

beschäftigt uns alle sehr. Um auch hier ein Zeichen zu setzen, möchte ich bei der nächsten Gemeinderatssitzung den Antrag stellen, auf eine Erhöhung der Gemeindeabgaben für das Jahr 2023 zu verzichten. Ich habe diese Vorgehensweise bereits bei der Gemeindeversammlung am Nationalfeiertag angekündigt. Für viele Menschen wird es immer schwieriger, die täglichen Lebenskosten zu finanzieren. Natürlich würde auch unser Gemeindebudget höhere Einnahmen vertragen. Aber es ist mein Ziel, die Gebühren für Wasser, Abwasser und Müll im kommenden Jahr nicht zu erhöhen.

PRIVILEGIERTE

Es ist mir bewusst, dass wir in einer sehr herausfordernden Zeit leben. Aber mit Jammern und Schimpfen – gerade auch gegen die Bundesregierung – wird es nicht besser werden. Jeder kann selbst zu einer Verbesserung beitragen. Schon allein mit Zuversicht und Mut in die Zukunft zu blicken, verbessert die Situation. Und eines muss uns auch klar sein, wir sind Privilegierte, denn wir dürfen in Frieden und Freiheit in einem so wunderschönen Land wie Österreich leben. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

BARTHLMÄER ADVENT

Vielen Bürgern unserer Gemeinde ist es bereits bekannt, dass mir der „Barthlmäer Advent“ eine Herzensangelegenheit ist. Diese Veranstaltung möchte ich im kommenden Jahr ins Leben rufen. Geplant wäre das dritte Adventwochenende (Samstag, 16. Dezember und Sonntag, 17. Dezember 2023). Als Veranstaltungsort bietet sich das Areal

rund um die Alte Kirche und um unser revitalisiertes Kellerstöckl an. Neben der Abhaltung eines Adventmarktes denke ich auch an ein reichhaltiges Rahmenprogramm, bei welchem KINDER im Mittelpunkt stehen sollen. Ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass die Voraussetzungen dafür gerade bei uns optimal sind und ich freue mich darauf.

Für die heurige Advent- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen erholsame und besinnliche Tage, für das neue Jahr 2023 Frieden und Gesundheit. Gehen wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft.

Herzlichst, euer Bürgermeister

Josef Birnstingl





Wie Sie Gebäude vor Hitze & Starkregen schützen, erklärt das Energieinstitut ausführlich unter www.energieinstitut.at/broschuere-klimafittes-bauen-und-sanieren

Klimafitte Versorgung mit Trinkwasser

Nicht nur Hitze und Starkregen stellen uns vor Herausforderungen, auch Trockenperioden sind Teil unserer Zukunft. Darüber hinaus vermindert die Flächenversiegelung die natürliche Grundwasserneubildung. **Ein achtsamer Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser ist daher wichtiger denn je:** Durchschnittlich verbrauchen wir ca. 140 Liter Trinkwasser/Person/Tag. Davon werden nur 3 Liter zum Trinken und Kochen benötigt. Allein Toilettenspülung, Gartenbewässerung und Waschmaschine benötigen die Hälfte des häuslichen Wasserverbrauchs. Zur Bewusstseinsstärkung laden wir im Rahmen des Weltwassertages am **22. März 2023** zum Tag der Offenen Trinkwasserversorgung ein, Details folgen.

Klimafit in die Zukunft: Tipps fürs Bauen und Sanieren

Das Klima ändert sich: die nächste Hitzewelle kommt bestimmt. Der Regen fällt – mal mehr und mal weniger. Besonders herausfordernd im Oberen Liebochtal wird die zunehmende Anzahl an Hitzetagen (laut ZAMG bis zu 25 Tage mehr als bisher, in Summe bis zu 30 Tage jährlich über 30 Grad) sowie die Zunahme von Starkregenereignissen. Bei jeder Neuplanung und auch bei jeder Sanierung sollten die Möglichkeiten genutzt werden, um das Gebäude für die sich ändernden Anforderungen zu rüsten:

Schutz vor Sonne

Die Sommertauglichkeit des Gebäudes hängt entscheidend von vier Faktoren ab: Dämmstandard, Masse des Gebäudes, Abschattung der Fenster und nächtliche Auskühlung durch Fensterlüftung oder durch eine Komfortlüftung. Gute Außenwanddämmung schützt wie eine Thermoskanne nicht nur vor Auskühlung, sondern auch vor Erwärmung. Masse verzögert beides, aber lässt sich im Sanierungsfall nicht mehr wesentlich beeinflussen. Im Gegensatz dazu lässt sich eine Verschattung der Fenster leicht nachrüsten: durch Raffstores, Fallmarkisen, Schiebeläden, Klappläden, aber auch durch Vordächer, Veranden und Balkone. Auch durch die Begrünung von Fassaden und Dächern sowie Laubbaumpflanzun-

gen lässt sich künftig die Überhitzung verhindern.

Schutz vor Starkregen

Die Erwärmung führt zu heftigeren Regenfällen, die verstärkt an Tropenregen erinnern. Es fällt so viel Wasser, dass es nicht versickern kann und im Gefälle an der Oberfläche abfließt. Im ungünstigsten Fall zu einer Haustür hinein. Nach Möglichkeit sollte daher ein Gefälle vom Gebäude weg zur Straße oder zu einer anderen versiegelten Fläche verlaufen. Auch Terrassen sollten mit Rinnen vom Haus getrennt werden, die viel Wasser ableiten können. Rinnen, die vor dreißig oder vierzig Jahren eingebaut wurden, sind bei weitem unterdimensioniert. Treppenabgänge oder Kellerlichtschächte sollten durch Aufkantungen geschützt werden, damit nicht das gesamte Oberflächenwasser in den Tiefpunkt abläuft. Auch Abdichtungen sollten im Zuge einer Sanierung überprüft werden.

Klimafit Bauen und Sanieren im Oberen Liebochtal

Derzeit wird über die KLAR ein Leitfaden für (zukünftige) Hausbesitzer erarbeitet, der sich mit Tipps und Tricks zu diesem Thema beschäftigt und für alle Gemeindebürger verfügbar sein wird.

➡ **Angela Reiter**



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND GRAZ UMGEBUNG

Müllmythen – Wir decken auf!

Seit über 25 Jahre wird in Österreich Müll getrennt. Seit über 25 Jahren halten sich dazu auch hartnäckige Gerüchte. Wir räumen mit einigen Müllmythen der Abfalltrennung auf und bringen Licht ins Dunkel.

Müllmythos Nr. 1: Jeder Gegenstand der aus Plastik besteht muss im Gelben Sack/Gelber Tonne gesammelt werden! **FALSCH!** Der Gelbe Sack oder die gelbe Tonne stehen für die Verpackungs- und Verbundstoffsammlung zur Verfügung. Bedeutet konkret: Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff, Getränkekartons, Gemüse- und Obstnetze, Blisterverpackungen für Medikamente, Verpackungen aus Textil (z.B. Jutesäcke für Mandarinen) etc. Altes Spielzeug aus Plastik, Kleiderhaken, Zahnbürsten oder Kugelschreiber gehören hingegen in den Restmüll.

Müllmythos Nr. 2: Der Joghurtbecher muss ausgespült werden! **FALSCH!** Gut gemeint, muss aber nicht sein. Bevor sie recycelt werden, werden Kunststoffe ohnehin gewaschen. Wichtig ist aber, dass jegliche Art von Becher „löffelfrein“ ist; d.h. leer gegessen und ausgekratzt.

Müllmythos Nr. 3: Joghurtbecher vorher in seine Verpackungsbestandteile zerlegen! **RICHTIG!**

Der Joghurtbecher besteht aus Kunststoff, der Deckel aus Alu und manche

Marken haben auch eine extra Papierhülle. Wenn die Materialien nicht getrennt werden, kann der Scanner einer Abfallsortieranlage sie nicht klar identifizieren und sie können somit nicht recycelt werden.

Müllmythos Nr. 4: Weiß- und Buntglas wird im Sammel-LKW wieder zusammen geschmissen! **FALSCH!**

Jedes Glassammelfahrzeug hat zwei Kammern: Weiß- und Buntglas können so im gleichen Fahrzeug getrennt transportiert werden. Was viele nicht wissen: Selbst leicht eingefärbtes Weißglas gehört zu Buntglas.

Müllmythos Nr. 5: Alles Papier gehört in die Papiertonne! **FALSCH!**

Nur „sauberes“ Papier gehört zum Altpapier. Geschenk- und Backpapier sind kein richtiges Papier, sollten also trotz des Namens im Restmüll entsorgt werden, ebenso wie Taschentücher und Servietten. Weiße Kassenzettel sind ebenfalls beschichtet und gehören daher in den Restmüll, die neuen blauen Bons dürfen ins Altpapier.

➡ Karin Nussmüller-Wind

Gute Gründe für die getrennte Sammlung von Verpackungen.

Mein Beitrag zu Klimaschutz und Zukunft!

Durch das richtige Sammeln und Trennen können Rohstoffe geschont und die Verpackungen recycelt werden. So schließen sich die Kreisläufe und wir vermeiden zusätzliche Umweltverschmutzung.

Es gehört zu meinem Alltag!

Mülltrennung gehört einfach dazu. Es lässt sich einfach in den Alltag integrieren und mit wenigen Handgriffen erzielt man eine große Wirkung.

Geld und Ressourcen sparen!

Durch richtig getrennten Abfall verringert sich der Aufwand in der Müllentsorgung und im Recycling. Als Folge sparen wir uns Zeit, Ressourcen und Geld – auch bei den Müllgebühren!

Sammeln fühlt sich gut an!

Schon als Kinder haben wir für uns Wertvolles, wie schön geformte Steine oder Sticker gesammelt. Heute sind Metall, Kunststoffverpackungen, Glas und Altpapier diese Wertstoffe, weil aus ihnen wieder neues Verpackungsmaterial gemacht werden kann.

Quelle: www.oesterreich-sammelt.at



Erfolgreich als Sportler und Hotelier

Michael Walchhofer blickt auf eine spannende Zeit als Spitzensportler zurück.
Mittlerweile betreibt er gemeinsam mit seiner Familie drei Hotels.
Zusammen mit Erik Kogler, einem sehr talentierten Schirennläufer aus Sankt Bartholomä,
hat er einst die Schihaupt- und Schihandelsschule in Schladming besucht.

INTERVIEW: JOSEF BIRNSTINGL, FOTOS: WALCHHOFER

Bei
uns zu **Gast**
im Barthlmäer:
Michael Walchhofer

Wenn man in den Bergen von Salzburg aufwächst, dann ist Schifahren natürlich von Kindheitstagen an ein Thema. Wann hast du für dich die Entscheidung getroffen, Schirennläufer zu werden und wer war dein großes Vorbild?

Skirennfahren war für mich als Kind nie ein Thema. So hatte ich auch keine Rennen im Fernsehen verfolgt, erstens hatten wir in Zauchensee lange keinen Fernseher und zweitens waren wir zu jeder sich bietenden Gelegenheit selbst draußen auf der Skipiste. Mit acht Jahren wurde ich, auf Anregen meiner älteren Geschwister, vom Verein zum letzten Bezirkscuprennen der Saison nach Kleinarl mitgenommen. Ich schaffte es aufs Podium und wollte gleich wieder ein Rennen bestreiten – und so ging es dann weiter bis es Weltcuprennen waren. Vorbilder hatte ich eher in meinem Umfeld zuhause. Ich war allerdings so wie viele, ein Fan von Marc Girardelli, Rudi Nierlich und fast allen, die zur damaligen Zeit Atomic fuhren.

Im Laufe deiner Karriere hattest du mit vielen Konkurrenten zu tun. Welcher Sportler hat dir den größten Respekt abverlangt?

Ich hatte jahrelang mit Hermann Maier Seite an Seite, Rad an Rad trainiert und konnte da erkennen – „ohne Fleiß kein Preis“.

Du warst als Schirennläufer höchst erfolgreich. War der Weltmeistertitel in St. Moritz im Jahre 2003 auch für dich persönlich der größte Erfolg?

Der WM-Titel in St. Moritz war zweifellos ein Highlight. Ich allerdings werte sportlich als größere Erfolge die drei Siege im Abfahrtsweltcup und da im Speziellen meinen ersten in der Saison 2004/05.



2003 wurde Michael Walchhofer in St. Moritz Abfahrtsweltmeister. Das Schifahren ist seine große Leidenschaft.

Wenn du deine aktive Laufbahn nochmals Revue passieren lässt, welche Ereignisse haben dich am stärksten geprägt?

Am Wichtigsten war die Erkenntnis: wieso nicht ich?! Ich glaube es war um den Jahrtausendwechsel wo mir klar wurde, ich kann auch unter den Weltbesten ganz oben stehen. So wie meine Siege haben mich natürlich auch meine Niederlagen, zum Beispiel der Verlust vom vierten Abfahrtsweltcup beim letzten Rennen im März 2011 geprägt.

Erik Kogler war ein höchst talentierter Schirennläufer aus Jaritzberg, Sankt Bartholomä. Ihr habt auch gemeinsam Rennen bestritten. Im März 2000 ist Erik leider bei einem Lawinenunglück am Kitzsteinhorn tödlich verunglückt. Welche Erinnerungen hast du an Erik?

Ich habe viele geniale Erinnerungen an Erik, waren wir doch viele Jahre gemeinsam, beginnend von der Skihauptschule bis zum Handelsschulabschluss in der Schule und teilweise im Zimmer. Ausgezeichnet hat den Erik seine exzellente Technik, sowohl beim Skifahren als auch im Fußball. Eigentlich egal wo, im Sport hatte er für alles ein unglaubliches Gefühl und gleiches gilt auch für seine menschliche Seite. Wir hatten uns noch im März 2000 bei den österreichischen Meisterschaften in St. Lamprecht

getroffen, dort hat mir Erik begeistert von seiner bevorstehenden Ausbildung am Kitz und von seinen konkreten Plänen als Trainer erzählt. Erik wäre ein genialer Coach gewesen.

Seine Heimatgemeinde Sankt Bartholomä ist dir aufgrund von Besuchen bekannt. Was ist dir vom Ort im Gedächtnis geblieben?

Ich kann mich an die Hanglage und die schöne Kirche erinnern, doch besser als durch Besuche ist mir der Ort durch Eriks Erzählungen bekannt. Die Kogler-Familie jedenfalls repräsentiert den Ort für mich als sehr gemütlich, gesellig und mit steirischen Traditionen verbunden. Schnapsen habe ich als 11-jähriger von Erik gelernt und so verbinde ich dieses Kartenspiel auch mit seiner Heimat.

Du warst auch ein aussichtsreicher Kandidat für die Funktion eines ÖSV-Präsidenten. Warum bist du nicht Nachfolger von Peter Schröcksnadel geworden?

Das ist für diesen Beitrag eine zu lange Geschichte. Schlussendlich konnte ich einfach nicht das Vertrauen aller Landesverbandspräsidenten gewinnen.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Hauptberuflich bist du Hotelier in Zauchensee. Bitte erzähl uns ein bisschen mehr von deiner derzeitigen beruflichen Tätigkeit.

Ja, der Tourismus hat mich mittlerweile im positiven Sinne gefesselt. Ich betreibe gemeinsam mit meiner Familie im Ski- und Wanderparadies Zauchensee drei Hotels (www.walchhofer.at), bin im Beirat der Bergbahnen und im Gremium unseres Tourismusverbandes. Dem Skisport bin ich noch durch meine Funktion als OK Präsident der Ski- und Weltcuprennen in Zauchensee erhalten geblieben.

Die Familie war dir stets wichtig. Du bist verheiratet und hast eine Tochter und Zwillingssöhne. Hat eines deiner drei Kinder auch das Talent und das Interesse Schirennläufer zu werden?

Alle drei Kinder sind begeisterte Skifahrer, aber keine Rennfahrer. Hannah arbeitet mittlerweile als Hotelkauffrau, Patrick als Koch und Mathias ist in der Ausbildung zum Skibautechniker.

Es ist uns bekannt, dass du dreimal den Abfahrtsweltcup gewonnen hast. Sportlich ist der Abfahrtsweltcup am höchsten einzuschätzen, weil dafür eine großartige und konstante Leis-

tung über die ganze Saison notwendig ist. Wer wird deiner Meinung nach in der heurigen Saison den Abfahrtsweltcup gewinnen.

Vorjahressieger Alex Kilde und Marco Odermatt sind für mich die zwei großen Namen und dagegenhalten werden unser Kapazunder Mothl Mayer, Vinz Kriechmayr und vielleicht sogar Daniel Hemetsberger, für den es mich besonders freut, dass er den Anschluss geschafft hat.

Der Klimawandel beschäftigt mittlerweile die gesamte Weltbevölkerung. Welche Auswirkungen siehst du auf den Wintersport in Österreich zu kommen?

Kurz- und mittelfristig sehe ich es für die mittleren und höheren Lagen über 1.000 m positiv. Die Schneemengen werden, wie in den vergangenen Jahrzehnten variieren, aber gut sein. Langfristig wird der Trend von wärmeren Temperaturen aller Voraussicht nach in vielen Bereichen komplett neue Herausforderungen mit sich bringen. So ist auch unser Grundsatz als Familie, dass unser Unternehmen über weitere Generationen geführt werden kann. Ein nachhaltiges Wirtschaften ist somit verpflichtend.

Herzlichen Dank für das Interview!



1987 haben sie mit dem Fahrrad gemeinsam den Großglockner bezwungen.
Von links: Johann Kogler, Gisela Kogler, Michael Walchhofer und Erik Kogler



NEUBAU KINDERGARTEN

Der Spatenstich dazu erfolgte im Mai dieses Jahres. Mittlerweile ist der Rohbau fertiggestellt. Die für die Baumeisterarbeiten verantwortliche Firma Granit hat bereits einen Großteil der Mitarbeiter von unserer Baustelle abgezogen. Auch der große Baukran ist mittlerweile verschwunden. Die Bautätigkeiten liegen im Zeitplan, sodass von einer Inbetriebnahme im Herbst 2023 auszugehen ist.

GRÜNSCHNITTLAGERPLATZ

Aufgrund des Neubaus unseres Kindergartens musste ein neuer Grünschnittlagerplatz gesucht werden. Schlussendlich sind wir beim Vorplatz unseres Sportplatzes fündig geworden. Es ist für uns die mit Abstand günstigste Variante. Der Liegenschaftsverwaltung der Diözese Graz-Seckau als Grundeigentümer danken wir für die Erlaubnis, allen Sportplatzbenutzern für das Verständnis. Wenn es irgendwann zu einem Ressourcenpark in unserer Region kommen sollte, dann ist der Grün- und Strauchschnitt dort zu entsorgen. Sprich, es handelt sich nur um eine Übergangslösung.



Der Rohbau für den Kindergarten/Kinderkrippe ist mittlerweile fertiggestellt (A). Der neue Grünschnittlagerplatz wurde mit Betonbausteinen errichtet (B). Gehsteige werden mit dem Holder von Schnee befreit und gesalzen (C).



GEMEINDE SANKT BARTHOLOMÄ

Bautätigkeiten und Außenanlagen

Wenn die Bautätigkeiten am Ende eines Jahres weniger werden, dann beginnt in den Gemeinden eine neue arbeitsintensive Herausforderung, nämlich der Winterdienst.

KELLERSTÖCKL

Am Nationalfeiertag erfolgte die offizielle Eröffnung. Die Feier war sehr gut besucht. Bei Sturm, Kastanien und musikalischer Umrahmung von Peter Luegger herrschte eine ausgelassene Stimmung. Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl. An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei Tanja Venier von der Landentwicklung Steiermark bedanken. Sie hat uns bei diesem Projekt (Ortszentrumsentwicklung Alte Kirche mit Barthlmäer Advent) fachlich begleitet und unterstützt. Dadurch war es auch möglich zusätzliche finanzielle Förderungen zu erhalten.

TRINKWASSERVERSORGUNG

Unser Gemeindegebiet wurde bisher entweder durch Anlagen des Wasserverbandes Weizberg-Jaritzberg oder durch Gemeindeanlagen mit Trinkwasser versorgt. In Zukunft wird Betrieb, Wartung und Instandhaltung zur Gänze vom Wasserverband übernommen. Wassermeister Markus Brettenthaler und Karl Jordack sind dafür zuständig und unter der Telefonnummer 0664 886 113 44 erreichbar. Sollten Sie einen Rohrbruch bemerken oder im Zuständigkeitsbereich der Trinkwasserversorgung ein Problem wahrnehmen, rufen Sie bitte die angeführte Telefonnummer an. Der Verantwortungsbereich bei der öffentlichen Wasserversorgung endet grundsätzlich bei der Wasseruhr.

WINTERDIENST

Obwohl in den letzten Jahren die Schneefallmengen in unserer Region zurückgegangen sind, so bleibt auch in Zukunft der Winterdienst eine zentrale Aufgabe unserer Gemeinde, denn mit Salz und teilweise Streusplitt müssen unsere Gemeindestraßen auf jeden Fall in der kalten und nassen Jahreszeit versorgt werden. Die Zuständigkeit der Gemeinde wäre nur bei Gemeindestraßen gegeben. Es ist aber unser Ziel – wie bisher – alle Zufahrtsstraßen zu unseren Häusern und Höfen vom Schnee zu räumen. Wir bitten daher um Verständnis, dass selbstverständlich Durchzugsstraßen vorrangig behandelt werden. Außerdem möchten wir hier klar und deutlich festhalten, dass der Winterdienst und die Schneeräumung bei Nichtgemeindestraßen „freiwillig“ durchgeführt wird. Daher übernehmen wir auch keine Haftung für eventuell auftretende Schäden. Denn ansonsten müssten wir diese zusätzliche Dienstleistung sofort einstellen. Die für den Winterdienst verantwortliche Person ist unter der Telefonnummer 0664 886 113 46 erreichbar.

➡ Josef Birnstingl

Gott und die Welt



Ein besonderes Merkmal unseres Ortes St. Bartholomä ist, dass es in diesem sehr kleinen Ortskern zwei Kirchen gibt. Diejenigen, die das erste Mal hierher kommen, fragen häufig, warum das so ist. Das eine ist die alte Pfarrkirche, die aus dem Mittelalter stammt und verschiedene Umbauten erlebt hat. Sie hatte um die Kirche einen Friedhof. Mit der Weihe der neuen Kirche 1867 wurde die alte Kirche nicht mehr gebraucht und stand leer. Es fühlte sich niemand für den Erhalt dieses Gebäudes zuständig. Durch die Schäden am Dach brach Anfang der 1970er Jahre ein Gewölbeteil ein und riss den Chor mit sich. Der damals in Raßberg wohnende Landesrat und spätere legendäre Landtagspräsident Prof. Dr. Hanns Koren initiierte 1976 die Wiederherstellung und vollständige Renovierung dieses Kleinods. Die Gemeinde St. Bartholomä unter Bürgermeister Erich Gogg führte die Kirche einer neuen Bestimmung zu, sie diene als Aufbahrungsraum und wurde auch für Konzerte verwendet. 1988 brannte der Turmdachstuhl durch einen Blitzschlag vollständig nieder. Er wurde in seiner ursprünglichen Form wiedererrichtet und mit Schindeln gedeckt. Heuer wurde die Kirche zusammen mit dem Grundstück bis zum Parkplatz Lagerhaus in das Eigentum der Gemeinde übertragen. Für das kommende Jahr ist eine Außenrenovierung geplant. Dank der Initiative von Bürgermeister Josef Birnstingl wird somit der Ortskern auch optisch sehr aufgewertet. Herzlichen Dank für alle Bemühungen.

P. Paulus Kamper
Pfarrer von Sankt Bartholomä

Barthlmäer des Quartals



GEORG HAUSEGGER

GEBURTSTAG

8. Februar 1971

BERUF

Diplompfleger für Anästhesie und Intensivmedizin

LEIDENSCHAFT

Familie

MOTTO

Aus Liebe zum Mitmenschen

LEIBSPEISE

Hausmannskost

Ehrenamt

Wenn man all die Stunden rechnet, die er ehrenamtlich und unentgeltlich für die Allgemeinheit geleistet hat und diese mit Euro 15,00 pro Stunde multiplizieren würde, dann ergibt das einen Betrag von Euro 135.000. So viele Stunden hat Georg Hausegger aufgewendet, um Mitmenschen zu retten bzw. zu helfen. Seit 30 Jahren ist er beim Roten Kreuz als Sanitäter und seit mittlerweile 25 Jahren als Notfallsanitäter mit besonderen Notfallkompetenzen, wie das Verabreichen von Infusionen oder Medikamenten, tätig. Darüber hinaus übt er auch seit Beginn die Funktion eines First Responders aus. Übrigens, auch sein Sohn Johannes hat mittlerweile die dafür notwendige Ausbildung abgeschlossen. Von der Rettungsleitstelle des Roten Kreuzes wird er gleichzeitig mit dem Rettungsfahrzeug und dem Notarzteinsetzfahrzeug, sei es zu einem Unfall oder einem Herzinfarkt, alarmiert. Aufgrund der Tatsache, dass er zum Ort des Geschehens meistens eine kürzere Wegstrecke hat als das Rettungsfahrzeug, ist er meistens als erster an Ort und Stelle und übernimmt die qualifizierte Erstversorgung der Patienten. Durch seine rasche Hilfe und durch sein Handeln verdanken ihm einige Personen ihr Leben. Wenn in Sankt Bartholomä der Kirtag oder das Vereinsfest Aufbartholomäern stattfindet, so ist Georg Hausegger immer bereit, als First Responder

Dienst zu versehen. Vielen herzlichen Dank für diese freiwillige und unentgeltliche Hilfestellung an unseren Mitbürgern. Jeden zweiten Samstag verrichtet er auch noch einen zwölfstündigen Dienst bei der Rotkreuz-Dienststelle in Leibnitz. Als Notfallsanitäter ist er gemeinsam mit dem Notarzt für die notärztliche Versorgung von Schwerverletzten oder lebensbedrohlich Erkrankten zuständig. Aber auch in seinem Hauptberuf kümmert er sich um kranke bzw. verletzte Personen. Seit 28 Jahren arbeitet er im



Landeskrankenhaus Graz-West. Er hat die Ausbildung zum Diplompfleger sowohl für Anästhesie als auch für Intensivmedizin absolviert. Es wäre schön, wenn es mehr Leute wie Georg Hausegger gäbe, die ehrenamtlich und unentgeltlich aus Liebe zum Mitmenschen helfen und Leben retten.

JB



Fast zu klein, um wahr zu sein: Eine Woche nach der Geburt umfassten die Hände der Mädchen nicht einmal Mamas Daumen.



Vom ersten Tag an unzertrennlich: Marie und Amelie Hand in Hand und künstlich beatmet auf der Frühgeburtstation.

„Nachdem mir eine Ärztin gesagt hat, dass die Qualität meiner Eizellen ungefähr denen einer Achtzigjährigen Frau entspricht, haben wir die Hoffnung auf ein gemeinsames Kind eigentlich aufgegeben“, erinnert sich Anita Reßler an das Jahr 2017.

Bereits 2001 hatte sie eine äußerst seltene Krebserkrankung (Hodgkin-Lymphom) überstanden und aufgrund der Chemotherapie waren ihr nur noch geringe Chancen auf eine Schwangerschaft prophezeit worden.

Dennoch klappte es: Dreimal freuten sich Mario und Anita Reßler auf Nachwuchs, dreimal folgte nach wenigen Wochen die herbe Enttäuschung: Fehlgeburt. „Wir haben damals gerade Bella, einen Bordercolli-Terrier-Mischling, in unsere Familie aufgenommen“ erzählt Bus-Chauffeur Mario, derzeit mit Long-COVID im Krankenstand, „als Anita zum vierten Mal schwanger geworden ist.“

Diesmal sogar mit Zwillingen und es schien auch alles gut zu gehen, bis sich mehr als drei Monate vor dem er-

Das Kinderwunder von Lichtenegg

Auf den ersten Blick sind Marie und Amelie zwei ganz normale aufgeweckte Vierjährige. Dass die Zwillingmädchen zur Welt gekommen sind und sich eines gesunden Lebens erfreuen können, ist mehr als ein Wunder.

rechneten Geburtstermin plötzlich der Muttermund viel zu früh öffnete und die werdende Mutter unverzüglich auf die Frühgeburtstation musste, wo ihr strengste Bettruhe verordnet wurde. „In dieser Phase zählt jeder weitere Tag im Mutterleib“, berichtet Anita, die sich auf eine Frühgeburt mit allen Risiken

und Gefahren einstellen musste. „Die Ärzte haben mir dort immer wieder erklären wollen, was alles bei und nach der Entbindung passieren könnte, aber ich habe ihnen jedes Mal gesagt, dass ich nur das Positive hören will.“

Am 13. Juni 2018 war es dann so weit: Mit 650 bzw.

640 Gramm kamen um 15:09 Uhr Marie und eine Minute später ihre Schwester Amelie zur Welt und verbrachten die folgenden Tage und Wochen im Brutkasten. Die zwei Winzlinge waren kaum halb so groß wie gesunde Babys – „wie zwei Bierflaschen“ scherzt der stolze Papa Mario – und mussten künstlich mit Sauerstoff versorgt werden, weil sie zu schwach zum Atmen waren. Dazu kamen jede Menge Medikamente, um den Stoffwechsel und die Entwicklung der Organe zu fördern.

Viereinhalb Jahre später erinnert nur noch eine Schachtel mit Souvenirs von der Frühgeburtstation an die schwere Zeit von damals. Marie und Amelie sind kerngesund und gehen ab 2023 gemeinsam in den Kindergarten.

➡ Heimo Lercher



Eine rundum glückliche Familie: Anita und Mario Reßler mit ihren beiden „Prinzessinnen“, den Zwillingen Marie und Amelie.

Jänner

1 Neujahr: Heilige Messe

So 10:00

4 Notar-Sprechstunde

Mi 16:00 Gemeindeamt



5 Wandern

Do 9:00 Kirchenwirt

6 Hl. Drei Könige: Heilige Messe

Fr 8:30 anschl. Pfarrkaffee

6 Wehr- und Wahlversammlung Freiw. Feuerwehr

Fr 10:00 Gasthaus Jungmair

7 Zielmeisterschaft ESV

Sa 17:00 Stocksportanlage

7 Heilige Messe

Sa 18:00

8 Wortgottesfeier

So 10:00

8 Jahreshauptversammlung ÖKB

So 11:00 Kirchenwirt

8 Vereinsmeisterschaft ESV

So 13:00 Stocksportanlage

9 Start Kurse Anna Kogler

Mo

9 Stammtisch der Bäuerinnen und Landfrauen

Mo 19:00 Kirchenwirt

9 Start Kurse Ursula Hart

Mo 19:15 Turnsaal Volksschule

11 Bauberatung

Mi 17:00 Gemeindeamt

Voranmeldung: 0 3123 22 27



Neujahrsgeiger Musikverein



Auf diesem Wege möchten wir bekannt geben, wo wir heuer unsere musikalischen Neujahrswünsche überbringen dürfen. Am ersten Tag werden wir von Lichtenegg über den Raßberg ziehen und am zweiten Tag vom ehm. Buschenschank Staberhansl bis nach Jaritzberg. Schon jetzt möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern bedanken und ein gutes Neues Jahr wünschen. Es ist schön, wenn man mit einem Lächeln begrüßt wird und man merkt, dass die Bewohner diesen Brauch noch immer zu schätzen wissen.

27. und 28. Dezember 2022

Einladung zum Gemeindeschitag

Der nächste Gemeindeschitag findet am Samstag, 14. Jänner 2023 statt. Die Abfahrt ist wiederum um 6:00 vom Lagerhausparkplatz geplant. Anmeldungen können ab sofort im Gemeindeamt (Telefon 0 3123 22 27) vorgenommen werden. Der Tarif für die Liftkarte ist im Autobus zu bezahlen. Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Gemeinde. Je nach Wetterlage führt der Schitag entweder in die Dachstein-Tauern-Region oder nach Nassfeld. Alle Gemeinde- und Pfarrbewohner, sowie alle Sportvereinsmitglieder von Sankt Bartholomä sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!





JÜRGEN LESKY
 Jaritzberg 97 . 8113 Sankt Bartholomä
 Tel.: 0 664 19 23 652



UNION SPORTVEREIN ST. BARTHOLOMÄ EINLADUNG ZU DEN SPORTPROGRAMMEN 2023

SENIORENGYMNASTIK

Beginn: Montag, 9. Jänner, 17:30

10 Einheiten – 1 Stunde

Leitung: Pia Gradwohl, Dipl.-Fitness- und Personaltrainer, ÜL

Ort: Turnsaal Volksschule

PILATES FÜR ANFÄNGER UND BECKENBODENTRAINING

Beginn: Montag, 9. Jänner, 16:00

10 Einheiten – ca. 1 ¼ Stunden

PILATES FÜR FORTGESCHRITTENE

Beginn: Dienstag, 10. Jänner, 9:00

10 Einheiten – ca. 1 ¼ Stunden

Leitung: Anna Kogler, Dipl.-Pilatestrainer, Beckenboden- WS-TL

Ort: Bewegungsraum des Sportvereines

Leitung und Kontakt:

Anna Kogler, Senioren-, Beckenboden-,
Wirbelsäule- und Dipl. Pilatestrainerin
Telefon 0 664 599 4299

anna.movements@aon.at

Schober GmbH

**Landwirtschaftliche Lohnarbeiten &
Erdbau. Handel mit Waren aller Art**



Lichtenegg 26
8113 Sankt Bartholomä
E-Mail: schober.gmbh@aon.at



Ansprechpartner
Bernhard Schober
Handy: 0 664 571 3820

12 Zwergerltreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

12 Buschenschanksingen

Do 19:00 BS Mausser

13 Einzahlung Sparverein

Fr 18:00 - 20:00 Kirchenwirt

14 Gemeindeschitag

Sa 6:00 Lagerhausparkplatz

15 Heilige Messe

So 8:30

18 Klima- und Energieberatung

Mi 16:00 - 18:00 Gemeindeamt

Voranmeldung: 0 3123 22 27

19 Abholung Restmüll

Do



21 Repair Cafe Hitzendorf

Sa 9:00 - 16:00 Jugendzentrum

22 Heilige Messe (Familienmesse)

So 10:00

23 Abholung

Mo **Leichtverpackung**



25 Schuleinschreibung

Mi 15:00 Volksschule

25 Rechtsberatung

Mi 18:00 Gemeindeamt

Voranmeldung: 0 3123 22 27



26 Zwergerltreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

28 Heilige Messe

Sa 18:00

29 Wortgottesfeier

So 10:00

Februar

1 Einschreibung
Mi 13:30 - 15:00 Kindergarten

1 Blutspendeaktion
Mi 16:00 - 19:00 Kulturraum

1 Notar-Sprechstunde
Mi 16:00 Gemeindeamt



**2 Mariä Lichtmess:
Wandern**
Do 9:00 Kirchenwirt

2 Heilige Messe
Do 18:00

3 Einzahlung Sparverein
Fr 18:00 - 20:00 Kirchenwirt

4 Schitag Musikverein
Sa 6:00 Lagerhausparkplatz

4 Hausball
Sa 18:00 Buschenschank Dorner

5 Heilige Messe
So 8:30 anschl. Pfarrkaffee

**Stammtisch der Bäuerinnen
und Landfrauen**
Mo 19:00 Kirchenwirt

8 Bauberatung
Mi 17:00 Gemeindeamt
Vor Anmeldung: 0 3123 22 27



Wandern im Wechsel der Jahreszeiten

Donnerstag, 5. Jänner 2023, 9:00
Gesundheitsweg 2 in Voitsberg

Donnerstag, 2. Februar 2023, 9:00
Rundweg in Peggau

Donnerstag, 2. März 2023, 9:00
Wanderziel wird vor Ort bekannt gegeben!

Der Treffpunkt ist jeweils beim Kirchenwirt. Witterungsbedingt kann es zu Änderungen kommen.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!



Abholung Restmüll

Die Termine werden im Barthlmäer Kalender und in der aktuellen Ausgabe des „Barthlmäer“ bekanntgegeben. Bitte spätestens am Vortag die Säcke oder Behälter an die dafür vorgesehenen Plätze hinbringen. Leider sind beim Restmüll vermehrt auch Bioabfälle, wie zum Beispiel Lebensmittel oder Speisereste zu finden. Am wichtigsten ist, Abfall – wenn möglich – überhaupt zu vermeiden. Danach steht die richtige Abfalltrennung an oberster Stelle.

Blutspender gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann.

Blutspendeaktion in St. Bartholomä
Mittwoch, 1. Februar 2022, ab 16:00
Kulturräume (Seniorennachmittage)



Weinbau * Hausbrennerei * Buschenschank
Familie Hergan | Reitereg 44 | St. Bartholomä | Tel. 03123-2288

Betriebsurlaub:
19. Dezember - 3. Februar 2023

Öffnungszeiten:
Ab 4. Februar 2023
(Samstag und Sonntag ab 12 Uhr)

Bartholomäer Zwergerltreff

Ist euer Zwerg zwischen 0-4 Jahre alt und hat Spaß am Singen, Spielen und Toben - dann ab zum Zwergerltreff im Pfarrsaal der Pfarre Sankt Bartholomä. Wir freuen uns wieder auf lustige Stunden mit alten und neuen Gesichtern. Eingeladen sind alle Kinder mit Begleitperson vor dem Kindergarteneintritt!

Für Fragen stehen wir gerne unter der Nummer 0 699 11 840 738 zu Verfügung.



Die nächsten Termine:

12. Jänner, 9:00 - 11:00

26. Jänner, 9:00 - 11:00

9. Februar, 9:00 - 11:00

2. März, 9:00 - 11:00

16. März, 9:00 - 11:00

30. März, 9:00 - 11:00

**KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK**



EINE SICHERE ZUKUNFT.

Wir suchen für unseren Standort in Lieboch:

SECURITY-Techniker

- Für die Montage und Wartung von Sicherheitsanlagen
- Vorzugweise ElektrotechnikerIn/ElektronikerIn
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.500,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

SAFETY-Sicherheitsfachkräfte

- Für Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Abgeschlossener SFK-Kurs erforderlich
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.600,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte an jobs@sis.at

Informationen unter www.sis.at

9 Zwergerltreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

11 Winterschnittkurs Obstbauverein

Sa 13:30 Frau Maidl-Pfennich
Jaritzberg 57

12 Heilige Messe (Familienmesse)

So 10:00

15 Klima- und Energieberatung

Mi 16:00 - 18:00 Gemeindeamt
Vor Anmeldung: 0 3123 22 27

16 Abholung Restmüll

Do



16 Buschenschanksingen

Do 19:00 BS Ponigl

18 Heilige Messe

Sa 18:00

19 Wortgottesfeier

So 10:00

26 Heilige Messe

So 8:30 anschl. Pfarrkaffee

März

1 Notar-Sprechstunde

Mi 16:00 Gemeindeamt



2 Wandern

Do 9:00 Kirchenwirt

2 Zwergertreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

3 Einzahlung Sparverein

Fr 18:00 - 20:00 Kirchenwirt

5 Heilige Messe (Familienmesse)

So 10:00

5 JHV Verein zur Erhaltung der Hahnäckkapelle

So 18:00 Gasthaus Guggi

6 Abholung

Mo Leichtverpackung



6 Stammtisch der Bäuerinnen und Landfrauen

Mo 19:00 Kirchenwirt

8 Bauberatung

Mi 17:00 Gemeindeamt

Voranmeldung: 0 3123 22 27



9 Buschenschanksingen

Do 19:00 Schlossteich

11 Veredelungskurs Obstbauverein

Sa 13:30 Familie Kleber
Muggauberg 28, 8152 Stallhofen

11 Heilige Messe

Sa 18:00

Beweglich bleiben mit Ursula Hart

Kursstart 9. Jänner 2023

Wirbelsäulen & Beckenbodentraining

Jeden Montag von 19:15 bis 20:15

Turnsaal Volksschule

Gratis Schnupperstunde

Leitung und Kontakt

Ursula Hart

Diplomierte Wirbelsäulen- Beckenboden
und Pilatestrainerin

Telefon 0 680 55 33 0 33

fam.hart60@gmail.com

www.beweglichbleiben.webnode.at



Repair-Cafe Hitzendorf/Sankt Bartholomä



Das Repair-Cafe versucht ehrenamtlich und kostenfrei Geräte und Gegenstände wieder in Stand zu setzen, welche sonst auf dem Müll landen würden.

Wo: Jugendzentrum Hitzendorf
8151 Hitzendorf 129

Termine:

Samstag, 21. Jänner 2023, 9:00 - 16:00

Samstag, 22. April 2023, 9:00 - 16:00

Samstag, 24. Juni 2023, 9:00 - 16:00

Samstag, 23. September 2023, 9:00 - 16:00

Samstag, 18. November 2023, 9:00 - 16:00

Kontakt:

Peter Hrab

Telefon 0 664 310 24 32



Gasthaus Guggi

Jaritzberg 33

8113 St. Bartholomä

Telefon: 03123 / 23 49

Ruhetag Mittwoch & Donnerstag



ESV - Hobbyturnier



Das beliebte Barthlmäer Stocksportturnier findet bereits zum 27. Male in der Zeit von **Montag 20. bis Freitag 24. März 2023** auf unserer Stocksportanlage statt. Beginn der täglichen Veranstaltungen ist jeweils um 18:30. Erstklassige Mannschaften aus der gesamten Steiermark und aus dem Raum Kärnten nehmen an diesem Turnier teil. Der Eisschützenverein St. Bartholomä möchte auch Sie dazu recht herzlich einladen, die Mannschaften anzufeuern. Es wird jeden Tag Stocksport von höchster Qualität geboten. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Sperrmüllsammlung

Die Sperrmüllsammlung im Frühjahr ist erfahrungsgemäß jener Termin, der am stärksten genutzt wird. Der Grund ist einerseits darin zu suchen, dass zwischen der Herbst- und Frühjahrssammlung die längste Zeitspanne liegt und andererseits spielt auch der obligate Frühjahrs- oder Osterputz eine Rolle. Aus diesem Grund findet die Sperrmüllsammlung an zwei Tagen statt.

Donnerstag, 23. März, 8:00 bis 18:00

Jaritzberg und Lichtenegg

Freitag, 24. März, 8:00 bis 18:00

St. Bartholomä und Reitereg

Infos und Anmeldung: 0 3123 22 27



12 Wortgottesfeier

So 10:00

15 Klima- und Energieberatung

Mi 16:00 - 18:00 Gemeindeamt
Vor Anmeldung: 0 3123 22 27

16 Abholung Restmüll

Do



16 Zwergerltreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

16 Oster- Bastelalternabend

Do 19:00 Kindergarten

Josefstag:

19 Heilige Messe

So 8:30 (Fastensuppe)

20 Hobbyturnier ESV bis 24. März

Mo 18:30 Stocksportanlage

23 Sperrmüllsammlung für Jaritzberg und Lichtenegg

Do 8:00 Lagerhausparkplatz



24 Sperrmüllsammlung für St. Bartholomä und Reitereg

Fr 8:00 Lagerhausparkplatz



26 Heilige Messe

So 10:00

27 Blutspendeaktion Rüsthaus

Mo 16:00 - 19:00

30 Zwergerltreff

Do 9:00 - 11:00 Pfarrsaal

C.M.R.B

Wiederverwenden statt verschwenden



Coffee-Machine-Repair-Birnstingl

Reparatur von Kaffee-Vollautomaten,
Service, Teile, Zubehör und Handel, Mietgeräte

Herwig Birnstingl

Plankenwarth 103

8113 St.Oswald bei Plankenwarth

0676/7264562

www.c-m-r-b.com



c-m-r-b@gmx.at



Erstmalig trafen wir uns unter freiem Himmel in einem Lichterkreis, um so stimmungsvoll unsere Feier mit Gesang und Gedichten zu vollenden.



Beim Kellerstöckl sammelten wir uns für den Lichterzug zur Pfarrkirche hinauf

KINDERGARTEN SANKT BARTHOLOMÄ

Unser Laternenfest konnte heuer umziehen! So schön zentral haben wir uns mit den Laternen zwischen beiden Kirchen bei Sonnenuntergang getroffen. Als dann alle Kinder startklar mit ihren Laternen versorgt waren, konnte sich unser Lichterzug in Bewegung setzen. Genau da zog Nebel auf und der Vollmond umstrahlte die Kulisse, herrlich! Wir marschierten singend hinauf zur Pfarrkirche, um dort gemeinsam die Wohltat des heiligen Martins zu ehren. Einige Kinder spielten die Legende nach, während die anderen Kinder, die Geschichte musikalisch untermalten. Voller Freude

Lichterkreis zu Ehren des Heiligen Martin

und Mut hatten die Kinder ihre Sprüche und Fürbitten gelernt und konnten sie ohne Zwischenfälle darbieten. Pater Paulus drückte auch aus, wie viel Freude es ihm bereitet hat, dass die Kindergartenkinder einen Gottesdienst gestaltet haben. Nach dem kleinen Gottesdienst machte sich dann unser Laternenumzug wiederum auf den Rückweg zur alten Kirche. Lautstarker Gesang begleitete uns dorthin und die Laternen strahl-

ten wirklich wie Sterne am Himmelszelt. Zum Abschluss unserer Feier tanzten die Kinder noch ein paar Laternen tänze im Lichterkreis und

beendet wurde die Veranstaltung bei einem wunderbaren Buffet im Kellerstöckl. Vielen Dank an die fleißigen Helfer und vor allem an das gesamte Team und die Mitarbeiter der Gemeinde, die uns geholfen haben, diesen feierlichen Abend so effektiv an dem neuen Platz zu gestalten!

➡ Anette Knapp



Volle Kirchenbänke und ein Lichtermeer zu Martins Ehr!



Sankt Martin mit dem roten Mantel. Heuer reitet Victoria mit dem Pferd und teilt mit dem frierenden Xaver den Mantel.



Das Bürgermeisterauto hat heute frei! Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, es zu verschönern und damit ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen.



Auf dem Weg zu den Schafen war auch Zeit für eine besinnliche Einkehr.

VOLKSSCHULE SANKT BARTHOLOMÄ

Wie in guten alten Zeiten...

Nach drei Jahren genießen wir in der Schule Normalität. So ist es wieder einfacher geworden, auch außerhalb des Klassenraums sowie klassenübergreifend Aktionen durchzuführen. Am 19.09.2022 durften die Kinder der dritten und vierten Klasse im Rahmen einer Umweltaktion das gut eingepackte Auto unseres Herrn Bürgermeisters bemalen und am 23.09.2022 lernten sie beim Musikschulworkshop verschiedene Blas- und Schlaginstrumente kennen. Auch heuer haben wieder alle Viertklässler die Fahrradprüfung bestanden. Passend zum heurigen Erstkommunionsthema „Ich bin der gute Hirte“ besuchten die Kinder der zweiten Klasse am 11.10.2022 die Schafe am Hof von Familie Höfer. Ein herzliches Dankeschön an Familie Höfer für ihre Gastfreundschaft! Rund um das Erntedankfest beschäftigte sich die zweite Klasse mit den Begriffen regional und saisonal, was am 14.10. in einer regionalen und saisonalen gemeinsamen Jause seinen Höhepunkt fand. Danke an alle Eltern

für die vielen Köstlichkeiten! Ebenfalls herrlich frisches Gemüse konnten die Kinder der Nachmittagsbetreuung am 25.10.2022 im Rahmen des Gemüse-Feinschmeckertrainings verkosten. Es freut uns sehr, dass heuer wieder alte Traditionen aufleben: Schwimmunterricht in allen Klassen, Talente-Show am Monatsende, Buchausstellung sowie Weihnachten im Schuhkarton, eine gemeinsame Adventwerkstatt und wöchentliche Adventfeiern zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

➡ **Eva Maria Heißmann**



Beim Gemüse-Feinschmeckertraining wurde der Geschmackssinn geschärft.



Dank guter Vorbereitung haben alle Kinder die Fahrradprüfung bestanden. Wir gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch unfallfreie Ausfahrten!

Die richtige Entsorgung von Spritzen und Injektionsnadeln



Kürzlich hat sich ein Mitarbeiter eines Altstoffsammelzentrums (ASZ) in Graz-Umgebung an einer unsachgemäß entsorgten Spritze gestochen und musste im Krankenhaus behandelt werden. Stiche mit gebrauchten Injektionsnadeln können dramatische Folgen haben! Achten Sie deshalb auf eine ordnungsgemäße Entsorgung:

- Sammeln Sie gebrauchte Injektionsnadeln niemals gemischt mit anderen Abfällen oder unkenntlich in Plastiksackerln!
- Verwenden Sie zur Abdeckung der Nadel die mitgelieferte Schutzkappe!
- Bringen Sie gebrauchte Spritzen ins ASZ und übergeben Sie sie dort direkt den Mitarbeitern mit dem Hinweis, was Sie abgeben.
- Haben Sie regelmäßig Injektionsnadeln zu entsorgen, dann besorgen Sie sich bitte in der Apotheke einen durchstichfesten Behälter speziell für Injektionsnadeln. Diesen Behälter geben Sie dann im ASZ kostenlos ab.

Nur so können Stichwunden sicher vermieden werden! Leisten Sie Ihren Beitrag zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit der ASZ Mitarbeiter!

➔ **AWV Graz-Umgebung**



Die Entsorgung von gefüllten Kartons im Altpapiercontainer nehmen so viel Raumvolumen ein, dass dieser in kürzester Zeit voll wäre.

Müllentsorgung ASZ

Seit Sommer 2015 betreue ich nun das Altstoffsammelzentrum der Gemeinde. Es ist mir immer eine Freude, wenn Sie freitags zu mir kommen, um ihren Müll zu entsorgen. Sofern es die Situation erlaubt, bin ich stets beim Entladen Ihres Mülls behilflich. Im Großen und Ganzen funktioniert das Entsorgen sehr gut. Jedoch möchte ich im Rahmen dieses Schreibens ein paar Punkte erwähnen, die es der jeweiligen Firma leichter macht den gesammelten Müll, schneller und besser wiederzuverwerten.

- Der Unterschied zwischen Weiß- und Buntglas: Sobald der Boden der Flasche eine Färbung besitzt, gehört diese zum Buntglas. Die Schraubverschlüsse bitte ich Sie in die bereitgestellten Eimerchen zu werfen.
- Trinkgläser, Fensterglas, Glasvasen etc. gehören bitte zum Restmüll.

Ein großes Anliegen ist mir die Art der Entsorgung des Papiermülls. Viele von Ihnen liefern das Papier bereits zerkleinert in Kartons an. Das ist sehr lobenswert. Jedoch würde ich Sie bitten, Ihr Papier aus dem Karton zu leeren und diesen dann zu zerkleinern. Würde jeder den vollgestopften Karton, in den dafür vorgesehenen Container werfen, würde dieser in kürzester Zeit voll sein. Deshalb mein Appell an Sie: „Schauen wir gemeinsam darauf, dass möglichst

viele Bürger die Möglichkeit haben, den Container zu benutzen.“

Ins Altstoffsammelzentrum können Sie folgende Stoffe bringen:

- Altpapier
- Glas-Verpackung
- Metall-Verpackung
- Altkleider (Säcke erhalten Sie dafür bei mir)
- Speiseöl
- Druckerpatronen
- Nespressokapseln

Im Gelben Sack werden alle Dinge gesammelt, deren Verpackung vom Hersteller bereits bezahlt geworden sind.

Einige Beispiele:

- Zigarettenverpackung
- Plisterverpackung (Medikamente)
- Milchverpackung
- Gemüsesteigerl
- Verpackungen von Salzgebäck
- Styropor (aus Verpackungen)

Seit April 2017 nehmen wir keine Problemstoffe mehr an. Dafür sind die drei Sperrmülltermine vorgesehen. Dazu gehören auch Medikamente und Trockenbatterien. Wenn Ihr Restmüllkontingent, erschöpft ist, können Sie um drei Euro einen Sack kaufen. Von meiner Seite aus wünsche ich Ihnen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2023!

➔ **Peter Gogg**



Mit Standing Ovations würdigten die Festbesucher und Feuerwehrkameraden Franz Glawogger für seine erbrachten Leistungen.

Am Sonntag nach der Heiligen Messe konnte Kommandant HBI Johann Steinwender folgende Ehrengäste begrüßen: NAbg. Ernst Gödl, LTAbg. Udo Hebesberger, Bgm. Josef Birnstingl, Vzbgm. Leo Klimacsek, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gernot Rieger, Abschnittskommandant ABI Bernhard Konrad, E-LFR Alois Rieger, E-ABI Ludwig Mitteregger, sowie E-HBI Johann Steinwender. Beim offiziellen Festakt wurden zahlreiche Feuerwehrkameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Graz-Umgebung Abschnitt 6 ausgezeichnet. Manfred Gratz, Hannes Glawogger, Erich Rust, Robert Schmer und Anton Glawogger wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Christoph Kure erhielt das Verdienstzeichen 3. Stufe vom LVF Steiermark. Für seine 21-jährige Tätigkeit als Kommandant Stellvertreter wurde Franz Glawogger das Verdienstzeichen 3. Stufe vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband verliehen. Franz ist seit 45 Jahren Mitglied unserer Feuerwehr, 21 Jahre davon war er als Kommandant Stellvertreter

Sommerfest im September

Endlich, nach einer zweijährigen Unterbrechung fand am ersten Septemberwochenende wieder ein Feuerwehrfest statt. Der Freitagabend begann mit den Liveauftritten von den Musikgruppen FOLKSTROTT und EGON 7.

tätig. Er war maßgeblich beteiligt bei der Neuanschaffung von insgesamt fünf Einsatzfahrzeugen. Durch seine berufliche Qualifikation war er federführend beim Neubau unseres Feuerwehrhauses in den Jahren 2007 und 2008. Bei den Festansprachen wurde von allen Rednern Lob und Anerkennung für die bedeutende Arbeit der Feuerwehr bekundet.



Unser Gold-Atemschutztrupp, flankiert von Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried und Bereichsfeuerwehrkommandant Gernot Rieger.

Atemschutz Leistungsprüfung

Fünf Stationen muss ein Trupp mit seinem Gruppenkommandanten positiv absolvieren, um das Atemschutzleistungsabzeichen erhalten zu können. Unter anderem muss eine Menschenrettung und eine Brandbekämpfung

durchgeführt werden. Am 22.10.2022 trat ein Trupp in Bärnbach zur Atemschutzleistungsprüfung an und holte sich das silberne Abzeichen. Glückwunsch an Florian Mikulik, Fabian Mikulik, David Hämmerle und Edith Hohegger-Raber. Am 12.11.2022 trat ein weiterer Trupp in der Feuerweherschule Lebring zur Atemschutzleistungsprüfung an. Gratulation

an Mario Monschein, Florian Kure, Christoph Kure und Martin Steinwender für das goldene Leistungsabzeichen. Ein besonderer Dank gilt Edith Hohegger-Raber und Martin Raber für die Ausbildung der Kameraden.

➔ Für die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald bei Pl. – St. Bartholomä Öffentlichkeitsbeauftragter HLM d. V. Hans Georg Benedikt



Er stammte aus dem Geschlecht Davids. Nach der Geburt Jesu in Bethlehem floh er mit dem Kind und dessen

19. März: Josef Nährvater
hebr. = Gott möge
vermehrten, hinzufügen

Mutter Maria nach Ägypten und kehrte erst auf die Kunde vom Tod des Königs Herodes nach Nazareth zurück. Von dort nahm er an der Osterwallfahrt nach Jerusalem teil. Er starb vor dem öffentlichen Auftreten Jesu. Er wird als Landespatron der Steiermark, Kärntens und Tirols verehrt. Dargestellt mit dem Jesuskind auf dem Arm und einem Lilienzweig als Sinnbild der Reinheit.

Die Wurzeln des steirischen Bauernkalenders reichen bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts zurück. Eine Besonderheit, welcher der Kalender auch seinen Namen „Mandlkalender“ verdankt, sind die bestimmten Tagen zugeordneten einfach gezeichneten Heiligenfiguren. Der Barthlmäer stellt in jeder Ausgabe eines dieser „Mandln“ vor.

So schmeckt's
dahoam



Rezepte von
Cilli Pfennich und
Petra Maidl-Pfennich

Rinderfilet auf Rotwein-Schalotten-Butter mit getrüffeltem Kartoffelpüree

ZUBEREITUNG:

Den Ofen auf 120° C vorheizen. Schalotten halbieren, Knoblauchzehe leicht andrücken. Rinderfilet im heißen Butterschmalz von allen Seiten anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Thymian, Rosmarin, Schalotten und Knoblauch zugeben, alles kurz weiterbraten. Auf ein Blech geben und im Ofen auf der mittleren Schiene 40-60 Minuten garen. Für die Rotweinschalotten, die Schalotten schälen, den Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze hellbraun karamellisieren lassen. Mit Rotwein und Portwein ablöschen und Zimt, Thymian und Gewürznelken zugeben. Die Schalotten untermischen und die Flüssigkeit bei mittlerer Hitze vollständig einkochen lassen und beiseitestellen. Die Zwiebeln schälen und in feine Streifen schneiden. Den Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze hellbraun karamellisieren lassen.



2 Schalotten, ungeschält
1 Knoblauchzehe, ungeschält
1 kg Rinderfilet
2 EL Butterschmalz
Salz
Thymianzweige, 1 Rosmarinzweig
2 rote Zwiebeln
2 EL Zucker
250 ml Rotwein
250 ml roter Portwein
150 ml Rindersuppe
3 EL Marsala
1 Thymianzweig
60 g kalte Butterwürfel

ROTWEINSCHALOTTEN

400 g Schalotten
3 EL Vanillezucker
200 ml Rotwein
80 ml roter Portwein
½ Zimtstange
3 Thymianzweige
4 - 5 Gewürznelken

GETRÜFFELTES KARTOFFELPÜREE

500 g Kartoffeln, mehlig kochend
Salz
150 ml Milch
1 EL Trüffelöl
50 g Trüffelbutter
Salz, Pfeffer
2 - 3 EL geschlagene Sahne

Die Zwiebelstreifen dazugeben und kurz anbraten. Mit Rotwein und Portwein ablöschen. Marsala und Thymian zugeben und die Sauce offen auf ca. 100 ml einkochen lassen. Anschließend durch ein feines Sieb gießen, die Rotweinschalotten hineingeben und die Butterwürfel zum Binden unterrühren. Für das getrüffelte Kartoffelpüree die Kartoffeln schälen, waschen, in Stücke schneiden und als Salzkartoffeln garen, anschließend abgießen. Milch und Trüffelöl in einem großen Topf aufkochen. Die Kartoffeln durch die Presse dazudrücken. Das Püree mit Trüffelbutter, Salz und Pfeffer verfeinern und zugedeckt warmhalten. Kurz vor dem Servieren die geschlagene Sahne unterheben. Kurz bevor das Filet gar ist, die Sauce wieder erwärmen. Das Filet in Scheiben schneiden, mit dem Püree und der Sauce anrichten und garnieren.



Karosseriebau und Spenglerei

„Eine eigene Werkstatt war immer schon mein großer Traum.“ Schon in meiner Jugend hat sich die große Faszination für Reparaturen an Fahrzeugen jeglicher Art herauskristallisiert.

Ob Mopeds meiner Freunde, Maschinen meiner Familie oder an eigenen Fahrzeugen, für jede Reparatur konnte ich mich sofort begeistern. Somit stand mein Lehrberuf schon in der Volksschule fest: „Eine Doppellehre als Mechaniker und Karosseriebautechniker sollte es sein“. Meine erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung zum Karosseriebautechniker legte den ersten Stein zur jetzigen Selbstständigkeit.

Als die Glanzmühle 2014 zum Verkauf stand, war mir sofort klar „Der perfekte Ort für die perfekte Werkstatt!“ 2019 war es dann endlich soweit und unsere Werkstatt hat Form angenommen. Damals noch nebenberuflich, wurde am 1. Jänner 2022 mein Traum wahr und ich ging den Weg in Richtung Selbstständigkeit.

Unser Betrieb geht mittlerweile auf jegliche Bedürfnisse von Fahrzeugen ein. Seien es Lackschäden, Servicetä-

tigkeiten, technische Gebrechen, Reifenmontage und Versicherungsschäden. Sobald ein Kfz-Leiden entsteht, stehen mein Mitarbeiter und ich gerne jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Ich kümmere mich nicht nur um die Reparatur, sondern biete die komplette Abwicklung von der Schadensmeldung bis hin zur endgültigen Instandsetzung an. Die komplette Werkstatt erstreckt sich auf über 250 m². Diese beinhaltet eine 130m² große Kfz-Werkstätte, Büroräumlichkeiten samt WC-Anlagen, Lagerräumen und natürlich dem Herzstück eines Karosseriebetriebs: einer hochmodernen Lackieranlage samt Vorbereitungsplatz.

Wir sind Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 und Freitags von 8:00 - 15:00 für unsere Kunden da.

Terminvereinbarungen können jederzeit unter 0664 39 86 294 erfolgen.

➡ **Markus Movia**



Markus Movia beim Lackmischen mit der Mischanlage (A), frisch lackiertes Auto (B), Standort der Werkstatt neben der Glanzmühle (C).



Barthlmäer Chronik

OKTOBER 2022

Eröffnungsfeier



Nach der Gemeindeversammlung fand die feierliche Eröffnung des Kellerstöckls statt. Für die Besucher gab es Sturm und Kastanien.

SEITE 36

NOVEMBER 2022

Busknotenpunkt



In Hitzendorf wurde gegenüber dem Altstoffsammelzentrum ein neuer Busknotenpunkt mit Wartehäuschen und einer WC-Anlage errichtet.

SEITE 38

SEP
2



Vinzenz Stern war quasi auf seiner Hausstrecke sehr stark unterwegs und belegte mit den Liebochtaler Bürgermeistern den vierten Platz.

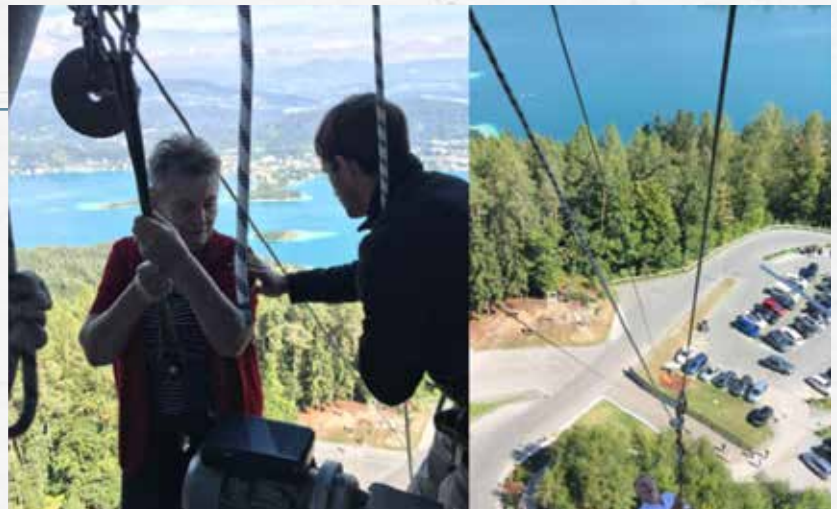
24 Stunden Rad-trophy in Hitzendorf

Im sechs Stunden Bewerb standen Johann Priel und Karoline Vötsch nach einer Topleistung mit Rang drei am Podest. Die sechs Stunden Prominenten Staffel mit Käsemeister Vinzenz Stern und Bgm. Josef Birnstingl holte den vierten Platz. Beim 24 Stunden Rennen belegte Manfred Stangl den 13. Rang. Manfred Saubart-Gissing und Christian Vötsch belegten mit ihren beiden Söhnen Gabriel und Florian als 24 Stunden Staffel den zweiten Platz. ➡ CK

Pyramidenkogel und Schifffahrt

SEP
3

Der diesjährige Ausflug führte zum Pyramidenkogel in Keutschach am Wörthersee, dem höchsten Holzaussichtsturm der Welt (100m). Unter strahlend blauem Himmel wurde die wunderbare Aussicht genossen. Für den Weg hinunter konnte man neben dem herkömmlichen Weg auch die Rutsche oder den Flying Fox wählen. Im Anschluss ging es mit dem Schiff auf dem Wörthersee von Velden nach Klagenfurt. ➡ IG



Herbert Ferk und Margarete Fürpass wählten das Abenteuer und ließen sich mit dem Flying Fox 100 m von der Aussichtsplattform in die Tiefe.



slim body[®]
simply effective

GET fit

RÜCKEN- & FIGURZENTRUM

www.getfit.co.at

8151 Hitzendorf 38 – Tel. 0664/3555865



Bürgermeister Andreas Staude
*22.10.1961 - † 07.09.2022

Nachruf Andreas Staude

Plötzlich und unerwartet ist der Bürgermeister von Sankt Oswald bei Plankenwarth im 61. Lebensjahr verstorben. Seit 1999 war er Bürgermeister unserer Nachbargemeinde. Darüber hinaus war er in vielen öffentlichen Funktionen tätig. Erwähnt sei an dieser Stelle, dass er auch Obmannstellvertreter des Wasserverbandes Weizberg-Jaritzberg war. Durch den Umstand, dass die beiden Gemeinden Sankt Bartholomä und Sankt

Oswald eine gemeinsame Feuerwehr haben, hatte ich mit ihm noch eine zusätzliche und starke Verbindung. Die Zusammenarbeit mit ihm war in all den Jahren von Respekt und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Ich danke ihm, dass er immer das Verbindende vor das Trennende gestellt hat und für die Freundschaft, die uns verbunden hat.

➡ JB



Die Siedlung wächst: Mittlerweile an die 40 Erwachsenen und 30 Kinder feierten gut gelaunt ein gelungenes Nachbarschaftsfest in Reitereg.

Siedlungsfest bei den Schlossgründen

Dass die Gemeinschaft in der Siedlung der Schlossgründe hochgehalten wird, zeigt sich alljährlich beim gut besuchten Nachbarschaftsfest in Reitereg. Gemäß dem Motto Oktoberfest wurde im dafür dekorierten Bierzelt geschlemmt und gefeiert. Von Grillhendl über herrliche Mehlspeisen von Familie Rumpf-Mußbacher bis hin zu Lebkuchenherzen, die selbst verziert werden konnten, waren Groß und Klein bestens kulinarisch versorgt. Wir freuen uns auf das nächste Fest.

➡ TG, GS



Hannes Offenbacher

Fliesen

& Plattenverlegung

Jaritzberg 135
8113 St. Bartholomä

0699 / 11 68 32 26
hannes.offenbacher@gmx.at

Pfarrkaffee – ÖKB St. Bartholomä

SEP
11

Traditionell wurde im September ein Pfarrkaffee vom ÖKB Sankt Bartholomä ausgerichtet. So wurde nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarrheim mit Kaffee, Kuchen und Brötchen aufgewartet und auch heuer wieder in geselliger Runde ein schöner Vormittag verbracht. Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Händen und ein Danke für die Spende und Zubereitung der köstlichen Mehlspeisen und schmackhaften Brötchen.

➡ IG



Der Pfarrkaffee des ÖKB im Pfarrheim der Kirche St. Bartholomä war gut besucht. Danke den fleißigen Helfern!

SEP
17



Der Bogensport hat sich zu einem beliebten Breitensport in der Natur entwickelt. Mit viel Begeisterung wurde das Schießen auf lange Distanz geübt.

Bogenschießkurs in Stiwill

Erstmals wurde über den ÖKB St. Bartholomä ein Bogenschießkurs in Stiwill organisiert. 15 Teilnehmer, auch externe, mit Nerven gespannt wie Bogensehnen wollten sich im Bogenschießen ausprobieren. Unter fachmännischer Anweisung wurden zuerst Technik und Zielschießen auf Scheiben geübt, um dann Gelerntes im 3-D Parcours auf eigens dafür vorgesehene Tierfiguren im Wald umzusetzen. Danke an den ESV Stiwill für die Durchführung des Kurses.

➡ IG


HOCHEGGER
TECHNIK

Hochegger Technik GmbH
 Jaritzberg 27
 A-8113 Sankt Bartholomä
 T +43 (0) 3123 3333-0
 F +43 (0) 3123 2069
 E office@hochegger-technik.at
 W www.hochegger-technik.at

Das Bürgermeister- auto hat heute frei!

Auf den eigenen PKW zu verzichten und stattdessen mit Moped, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs zu sein? Josef Birnstingl hat im September gezeigt, wie es geht. Der Bürgermeister selbst ist mit gutem Beispiel vorangegangen und konnte dabei auch feststellen, wo es noch Aufholbedarf in der Gemeinde gibt, um Radfahren und zu Fuß gehen in Zukunft attraktiver und sicherer zu gestalten. „Die Erkenntnis nach dem Autoverzicht: Es geht auch ohne!“ ➔ AR



Die dritte und vierte Klasse der Volksschule St. Bartholomä verpackten das Auto von Bürgermeister Josef Birnstingl und verzierten die Hülle mit Malereien.

SEP
19



Die Fassadensanierung wird im Frühjahr 2023 durchgeführt.

Gemeinderatssitzung

Derzeit besteht der Gemeinderat von Sankt Bartholomä nur aus dreizehn Personen, bei der Gemeinderatssitzung am 22. September 2022 waren zwölf Gemeinderäte anwesend. Für das Jahr 2022 musste ein Nachtragsvoranschlag dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Sanierung der Fassade unserer Alten Kirche wurde ebenfalls beschlossen. Die Firma Schaunigg aus Vorau wird im kommenden Jahr diese Arbeiten durchführen. Die Spengler- und Dachde-

ckerarbeiten wurden an die Firma Kocher aus Graz-Andritz vergeben. Auch die Auftragsvergabe für die Asphaltierung des Gehweges zwischen dem Gemeindeamt und dem Kirchenwirt sowie die Sanierung der Pflasterung beim Parkplatz erfolgte bei dieser Sitzung. Die Firma Klöcher Bau, Deutschlandsberg wurde mit den Arbeiten beauftragt.

➔ JB

SEP
22



Wäschservice Adelman
Einfach sauber, einfach glatt.



Wäscherei



Bügelservice



Abhol- und Zustellservice



Individuelle Auftragsbearbeitung

Jürgen Adelman

St. Bartholomä 153, A-8113 St. Bartholomä, Tel: +43 (0) 664 912 01 82
office@buegelservice-adelman.at, www.buegelservice-adelman.at

Einheitliche Stöcke machen es spannend

SEP
25

Seit einigen Jahren wird die Ortsmeisterschaft mit einheitlichen Stöcken durchgeführt. Es handelt sich hierbei um Holzstöcke mit grünen Laufsohlen. Das erhöht die Chancengleichheit zwischen den Teilnehmern enorm, da vermeintlich stärkere Schützen mit dem nicht gewohnten Material, nicht immer die Bestleistung abrufen können. Somit kann wirklich Jeder, Jeden besiegen. Vielen Dank an alle helfenden Hände. ➡ RK



Die Gewinner nach der Siegerehrung beim Kirchenwirt, Ortsmeister: Original Kolchis, Zweiter Platz: Bartholomäer Pfingstradler, Bronze für den ÖKB.

SEP
27



Die Urkundenüberreichung durch LH Mag. Christopher Drexler und LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl fand am 27.9.2022 am Red Bull Ring in Spielberg statt.

Auszeichnung Kulinarium Steiermark

Der Kirchenwirt wurde wieder zum Kulinarium Steiermark Betrieb gekürt. 162 steirische Betriebe sind nach der Urkundenüberreichung Botschafter des guten Geschmacks. „Für uns ist die Ernennung eine Bestätigung dafür, dass wir konsequent aus saisonalen und regionalen Produkten steirische Spezialitäten schmackhaft zubereiten“. Kriterium für die Aufnahme bei den KS Betrieben sind die Einhaltung von Genussregeln sowie die Beachtung strenger Qualitätskriterien. ➡ GJ

Ausflug Seniorenbund

SEP
29

Bei schlechtem Wetter fand der Herbstausflug der Mitglieder des Seniorenbundes statt. Ziel war das Salzstiegelhaus in der Weststeiermark. Aufgrund der Witterung blieben die meisten Teilnehmer im Gasthaus. Einzelne so wie ich, versuchten ihr Glück beim Schwammerlsuchen. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Buschenschank Windisch in Gundersdorf. Wohlbehalten sind wir um 18:30 wieder in St. Bartholomä angekommen. ➡ JB



Beim Buschenschank Windisch stand uns ein großräumiger Saal zur Verfügung. Jause und Getränke schmeckten vorzüglich.

Betriebsausflug Gemeinde

Heuer haben wir wieder einen Betriebsausflug für alle Gemeindebediensteten organisiert. Mit dem Autobus ging es zur Schokoladenfabrik Zotter nach Riegersburg. Danach stand der Besuch einer Fromagerie (Käserei) am Programm. Der gesellige Abschluss erfolgte im Buschenschank Sax im Ilztal. Insgesamt 23 Personen haben an diesem Ausflug teilgenommen. Vielen Dank an Petra Raab für die hervorragende Organisation dieser Fahrt. ➡ JB



Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung besuchten wir die Fromagerie zur Käse- und Weinverkostung.

OKT
8



„Toll, dass es diese Möglichkeit bei uns in der Gemeinde gibt“, freuten sich die Teilnehmer über das kostenlose Kurs-Angebot.

Gratis E-Bike Kurs über die KEM

Sicher am E-Bike unterwegs sein – das war das Motto der kostenlosen E-Bike Kurse in der KEM Region Oberes Liebochtal. Die Radfahrerschule Easy Drivers gab dabei wertvolle Tipps und Tricks für mehr Sicherheit am Rad und lud zum Testen verschiedener E-Bike Modelle ein. „St. Bartholomä ist eine Radl-Gemeinde!“ stellten die acht Kurs-Teilnehmer fest. Die Kurse werden nach Möglichkeit auch 2023 wieder angeboten. ➡ AR

OKT
8

IHR FIRST CLASS PARTNER

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

Beratung Verkauf
u. Montage



MANFRED SPÖRK

Steinberg 135 • 8151 Hitzendorf • Tel: 0316 / 577 338

Mobil: 0664 / 44 10 496 • actual.spoerk@aon.at • www.actual.at



Bundespräsidentenwahl - Ergebnis 2022 Gemeinde Sankt Bartholomä

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	1.182	
Abgegebene	698	59,1%
Ungültige	20	2,9%
Gültige	678	97,1%
Davon entfielen auf die einzelnen Wahlwerber		
 Dr. Michael Brunner	17	2,5%
 Gerald Grosz	66	9,7%
 Dr. Walter Rosenkranz	143	21,1%
 Heinrich Staudinger	7	1,0%
 Dr. Alexander Van der Bellen	339	50,0%
 Dr. Tassilo Wallentin	57	8,4%
 Dr. Dominik Wlazny	49	7,2%

Dr. Alexander Van der Bellen bleibt Bundespräsident. In Sankt Bartholomä erreichte er bei der Wahl am 9. Oktober 2022 genau 50 Prozent der Stimmen.

Wahlergebnis in Sankt Bartholomä

Heuer wurde nur eine Wahl, nämlich jene des Bundespräsidenten, abgehalten. Insgesamt haben sich sieben Bewerber um das höchste Amt im Staat beworben. Von insgesamt 1.182 Wahlberechtigten haben 698 Personen im Wahllokal ihre Stimme abgegeben. Dies entspricht – ohne Wahlkartenwähler – einer Wahlbeteiligung von 59 Prozent. Ganz genau die Hälfte der Stimmen entfielen in unserer Gemeinde auf den amtierenden Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen. ➡ JB

Oktoberfest Musikverein



Am 9. Oktober fand wieder direkt im Anschluss an das Erntedankfest, unser Oktoberfest statt. Trotz Nebel und Regen freuten wir uns über viele Gäste, die sich kulinarisch perfekt verwöhnen ließen. Der bereits zur Tradition gewordene Schweinsbraten von unserem Küchenteam, Kastanien und viele andere Köstlichkeiten wurden serviert. Tanja und Wolfi aus Stallhofen sorgten für musikalische Unterhaltung.

➡ KP



Danke an alle, die wir bei unserem Oktoberfest begrüßen durften.

Lagerhaus St. Bartholomä

St. Bartholomä 59 - 8113 St. Bartholomä
Telefon: 03123 / 2424-0



Die Kraft fürs Land

Agrar | Technik | Bau & Garten | Energie | Baustoffe | Bauservice



von links nach rechts: Peter Gogg, Iris Beichler, Ursula Lercher, Bernd Riedl, Ernst Hofer, Tanja Reicher, vorne Andrea Schlatzer



Erna erklärt dem Georg energisch, dass der Friedl Hausarrest hat.



Dieter berichtet überzeugend und stolz von seinem Manöver.

Theaterrunde Barthlmä

Auch heuer durften wir wieder viele Theaterbesucher beim Bartholomäer Kirchenwirt begrüßen. Vor ausverkauften Vorstellungen durften wir unser Können auf der Bühne zeigen. Das Theaterstück „Manöver in Bermudashorts“ strapazierte wieder die Bauchmuskeln der Besucher und ließ sie für zwei Stunden tägliche Sorgen vergessen. Unser Debütant, Ernst Hofer aus Stiwill, fügte sich in unsere Schauspielerrunde perfekt

ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden auf, als auch abseits der Bühne. Ein Dank gilt auch der Firma Payer und der Gemeinde Sankt Bartholomä für ihre Unterstützung. Wir freuen uns jetzt schon, Sie 2023 wieder beim Bartholomäer Kirchenwirt begrüßen zu dürfen.

➔ PG

OKT
13

MBT MARKUS KOGLER
Macht Metall genial

Hebebühnenverleih

Miet- bzw. Zustellpreise
laut Vereinbarung

www.mbtkogler.at
mbtkogler@aon.at
 0 664 22 66 444
 Jaritzberg 13
 8113 Sankt Bartholomä

LKW-Arbeitsbühnen
bis 24 m

Raupen-Arbeitsbühnen
bis 16 m

Gabelstapler mit
unterschiedlichen Vorzügen

Scheren-Arbeitsbühnen
bis 10 m

Gelände-Scheren-
Arbeitsbühne bis 10 m

Sperrmüllsammlung Lagerhausparkplatz

OKT
14

Dreimal jährlich findet in unserer Gemeinde die Sperrmüllsammlung statt. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass nur „Haushaltsmengen“ angenommen werden können. Bei Hausentrümpelungen und dergleichen ist ein Container von einem Abfallentsorger zu organisieren und es sind die Verwertungskosten selbst zu tragen. Auch das vorhergehende Trennen des Abfalls erleichtert die Arbeit vor Ort massiv. ➔ JB



Ein großes Dankeschön gilt unseren Mitarbeitern, ohne deren Unterstützung wäre die Sammlung in dieser Form nicht möglich!

OKT
14



Die Firma Payer war stark vertreten. Von links: Daniela Langmann, Sebastian Grabitzer, Sandro Tauber und Daniela Riedler

ABV - Lehrlingsgala im WEZ Bärnbach

Dem „Ausbildungsverbund – ABV mein Job“ gehören einige Unternehmen, unter anderem auch die Firma Payer aus Reitereggen. Bei einer Lehrlingsgala im WEZ Bärnbach wurden dabei Lehrlinge für ihre besonderen Leistungen geehrt. Auch zwei Lehrlinge von der Firma Payer wurden geehrt. Sandro Tauber und Sebastian Grabitzer, wohnhaft in Jaritzberg, waren unter den Geehrten. ➔ JB


gemeinsam besser leben

Je mehr Weihnachts-Glitzer desto besser!

Bernhard Strommer
 8112 Gratwein / 8151 Hitzendorf
 Tel.: +43 664 251 35 42
bernhard.strommer@uniqa.at

uniqa.at



60. Geburtstag Hermine Schlatzer

Unsere langjährige Gemeindebäuerin und Gemeinderätin Hermi Schlatzer hat ihr 60. Lebensjahr vollendet. Aus diesem Grund lud sie zu einer Feier in den Buschenschank Strimbauer ein. Zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates sind der Einladung gefolgt. Von den Bäuerinnen und Landfrauen erhielt sie eine wunderschöne Sitzbank aus Holz geschenkt. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel Schaffenskraft und die dafür notwendige Gesundheit. ➡ JB



Wie man sieht, hatte die Jubilarin bei der Feier im Kreise ihrer Gemeinderatskollegen sichtlich Spaß.

OKT
15



Die Firma Klöcher-Bau wurde für diese Bauarbeiten herangezogen und hat dieses Vorhaben zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt.

Instandsetzung der Außenanlagen

Der Weg vom Gemeindeamt zum Bartholomäer Kirchenwirt ist in die Jahre gekommen und musste saniert werden. Nach der Asphaltierung des Weges wurde als Absturzsicherung ein neues Geländer angebracht. Auch die Pflastersteine am Kirchenwirtparkplatz wurden ausgetauscht. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass dieser Platz sich im Eigentum der Gemeinde St. Bartholomä befindet.

➡ IS

OKT
25

Gleichenfeier Neubau Kindergarten

Der Neubau des Kindergartens nimmt immer konkretere Formen an. Kürzlich feierten wir mit den bauausführenden Firmen die Gleichenfeier. Das Richtfest wird gefeiert, wenn der Rohbau eines Gebäudes fertiggestellt und der Dachstuhl errichtet ist. Der Neubau umfasst eine Bruttogeschossfläche von 1.170 m². Wir bedanken uns bei der Firma Granit sowie bei der Firma ARTiVO für die großartige Leistung. ➡ IS



Bei der Gleichenfeier waren die Mitarbeiter der Firma GRANIT Bau, ARTiVO sowie die Gemeindebediensteten anwesend.

OKT
25



Versammlung und Eröffnungsfeier

OKT
26

Der Nationalfeiertag stand heuer nicht nur im Zeichen unserer Gemeindeversammlung, sondern auch der Eröffnungsfeier unseres revitalisierten Kellerstöckls. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht.

Bei der Bürgerversammlung gab der Bürgermeister einen Rückblick auf das Gemeindegeschehen im Jahre 2022 und gleichzeitig auch eine Vorschau über die geplanten Aktivitäten in der Zukunft. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand der Bau eines dreigruppigen Kindergartens mit einer Kinderkrippe. Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich um das größte finanzielle Projekt unserer Gemeinde. Höhepunkt der Gemeindeversammlung war die Ehrung verdienstvoller Bürger. So wurden für sportliche Leistungen Thomas Dirnberger (Stocksport) Leander Verweij (Radsport) sowie Hannah und Paul Gogg (Tanzsport) geehrt. Aloisia Lawugger wurde zu ihrem Erfolg beim Blumenschmuckbewerb, Chiara Aflenzer zur bestandenen Matura beglückwünscht. In Würdigung seiner Verdienste für die Feuerwehr erhielt der langjährige Kommandant-Stellvertreter

Franz Glawogger eine Ehrenurkunde. Er legte sein Amt in jüngere Hände, seine Nachfolge tritt Franz Guggi aus Jaritzberg an. Ebenfalls eine Ehrenurkunde erhielt Erwin Kröll für seine langjährige Tätigkeit als Bauhofleiter der Gemeinde. Am Nachmittag erfolgte die offizielle Eröffnung des sanierten Kellerstöckls. Das Gebäude wurde außen beinahe unverändert belassen. Lediglich der Innenbereich wurde mit einem neuen Holzboden und einer neuen Beleuchtung ausgestattet. Der Außenbereich wurde durch Zufahrtswege, Stiegen und gepflasterte Plätze neu hergerichtet. Auch eine Feuerstelle wurde geschaffen. Anfragen hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des Kellerstöckls (z.B. für standesamtliche Trauungen, für Ausstellungen, für Yoga-Übungen und vieles mehr) liegen bereits vor. Besonders freuen wir uns über die vielen positiven Rückmeldungen.

➡ JB



Zu den Bildern:

A: Der Musikverein St. Bartholomä sorgt seit vielen Jahren für die musikalische Eröffnung.

B: Auch im heurigen Jahr war der Saal beim Bartholomäer Kirchenwirt bis auf den letzten Platz gefüllt.

C: Franz Glawogger erhielt vom Gemeindevorstand eine Ehrenurkunde für seine Leistungen als OBl.

D: Unser langjähriger Bauhofleiter Erwin Kröll ließ sich mit seinen ehemaligen Chefs fotografieren.

E: Die Eröffnung unseres sanierten Kellerstöckls war sehr gut besucht.

F: Auch unser Pfarrer und unser Bürgermeister freuten sich über die tolle Veranstaltung.



Eröffnung Busknotenpunkt

NOV
2

Der neue Busknotenpunkt in Hitzendorf wurde Anfang November offiziell eröffnet. Dieser befindet sich direkt neben dem Altstoffsammelzentrum. Der Busknotenpunkt wurde nicht nur mit Wartehäuschen sondern auch mit einer WC-Anlage ausgestattet. Bei der feierlichen Eröffnung war auch Landeshauptmann-Stellv. Anton Lang vor Ort. Die Verdichtung des öffentlichen Verkehrs in unserer Region ist uns allen ein großes Anliegen. ➡ JB



Viele Personen zeichnen für dieses Projekt verantwortlich und sind über das Erreichte sehr stolz.

NOV
3



Der Einzug in den neuen Kindergarten rückt immer näher und die Vorfreude des Kindergartenpersonals und des Bauhofleiters ist sehr groß.

Besichtigung des neuen Kindergartens

Am 19. Mai 2022 fand der Spatenstich für den Bau eines dreigruppigen Kindergartens mit einer Kinderkrippe statt. Ein halbes Jahr später konnten die Mitarbeiter unseres Kindergartens zum ersten Mal den Rohbau besichtigen. Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich die Damen im neuen Kindergarten wohl fühlen und ihre Ideen und Erwartungen mit einbringen können. ➡ IS

Neue Bushaltestelle in Reitereg

NOV
3

Um die Busverbindungen in Reitereg möglichst sicher und einfach zu gestalten, wurde Anfang Dezember 2021 eine provisorische Bushaltestelle bei der Einfahrt zu den Schloss- bzw. Hemmergründen errichtet. Vorerst diente diese nur als Überbrückung. Im November 2022 wurde die Bushaltestelle genehmigt und asphaltiert. Vielen Dank an das Land Steiermark, welches dieses Vorhaben ermöglicht hat. ➡ IS



Der öffentliche Verkehr wurde in unserem Gemeindegebiet stark ausgebaut, daher musste eine Lösung für eine Haltestelle in Reitereg gefunden werden.



An ehemalige Vorstandsmitglieder wurde, für ihre bisherigen erbrachten Leistungen, das Bauernbundenhrenzeichen in Bronze verliehen.

Bauernabend beim BS Dorner

Heuer fand zum 2. Mal der Bauernabend des Bauernbundes beim Buschenschank Dorner statt. Das neue Vorstandsteam berichtete über die Aktivitäten des heurigen Jahres und unser Gastreferent Kammerobmann-Stellv. Johannes Wieser hielt einen Kurzvortrag über GAP 2023 sowie über Entlastungen in der Landwirtschaft. Nach Abschluss des offiziellen Parts, wurde zur gemeinsamen Jause geladen und zahlreiche interessante Gespräche geführt. ➡ FP

NOV
19

Adventkranz am Dorfplatz

Heuer wurde schon zum elften mal der Adventkranz gebunden. Die feierliche Segnung nahm unser Pfarrer P. Paulus vor. Viele Besucher haben ihre Adventkränze zum Segnen mitgebracht. Bei Glühwein und Kletzenbrot fand anschließend ein gemütliches Beisammensein statt. Danke an alle, die bei der Entstehung des Kranzes mitgeholfen haben, an Pater Paulus, an die Musik, an die Gemeinde und die Familien Schadler und Kormann. ➡ HS



Einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünschen die Bäuerinnen und Landfrauen.

NOV
25



Kunsthandwerk, von Personen aus unserer Region hergestellt, war auch heuer wieder ein großer Anziehungspunkt.



Weihnachtsmarkt bei der Kegelstatt

Ob Glühwein oder Weihnachtsgeschenk, unser traditioneller Adventmarkt bei der Kegelstatt war heuer ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Musikalisch wurden wir von Mitgliedern unseres Musikvereines auf die Adventzeit eingestimmt. Im kommenden Jahr soll der Adventmarkt im Rahmen des „Barthlmäer Advent“ am dritten Adventwochenende (Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember 2023) beim Areal rund um unsere Alte Kirche abgehalten werden. ➡ BW

NOV
27

Eisschützenverein St. Bartholomä



Kontakt:

Obmann Johann Pfennich
0 664 217 03 53
h.kalchberg@gmx.at

Aktivitäten

Teilnahme an Turnieren

Veranstaltungen

- Zielmeisterschaft
- Vereinsmeisterschaft
- Hobbyturnier
- Maibaumaufstellen
- Teilnahme Aufbartholomäern
- Bartholomäer 5er
- Ortsmeisterschaft
- Jahreshauptversammlung

Ein Stocksportverein für Jung und Alt
mit Tradition seit 1959.

Jeden Montag Training auf der Stock-
sportanlage.

*Nebenstehendes Gedicht hat Bernd Riedl
bei der letzten Jahreshauptversammlung
vorgetragen.*



Aus der *Feder* von Bernd Riedl

Unser Obmann Pfennich Houns is der Beste, jo der kouns,
organisier'n, Mounnschoft'n bringan,
dadurch tuat's am Bankkonto fest klingen.
Do geht's glei weiter zu unserem Kassiermadl,
losst net oft einigeif'n ins Kassaladl,
die Lissi schaut, dass wir finanziöll guat über die Runden kumman,
schließlich hot a Stockverein kane Unsumman.
Werner Kahr is fost überoll Vize,
daham, im Verein, in da Gmua aber in der Firma ex aequo an der Spitze.
Sei Sohnmann da Rainer,
is a liaber, a gounz a feiner,
mocht's gounze Johr den Schriftverkehr,
a wichtige Orbeit bitte sehr.
Wir hom nouch zwa Kahr in unsra Mitt'n,
is wos zum erledigen muasst net loung bitt'n,
er maht die Wies'n und putzt die Bouhnan,
sie schaukt Kantin, do brauchst nix zounnan.
Do hätt ma nou zwa stimmgewoltige Höld'n,
wenn de red'n, hot da Rest nix zan möld'n.
Es hondlt si net um das Schwein Mrs Piggy und Kermit der Frosch,
bei uns haß'n's Dirnberger Kurtl und Kaspar Josch.
Is wos bei den Loumpn oder da PC is defekt,
gibt's an bei uns, der olles checkt,
richten tuat des olls da Pretti Heli,
erzöhn muass i euch a vom Wilfried Selli.
Am Ounfang woara net gounz leicht,
seine Schmä a etwos seicht,
doch mittlerwalln steht aussa Frog,
kehrt er dazua und des olle Tog.
Dounn gibt's sportlich an, der is National guat drauf,
nur bei uns hot a söit'n an Lauf,
laf'n tuat's iahm ba die Jägamasta,
es kennt'n a jeda, Dirnberger Thomas hasta.
Wir hom sogoar an Legionär,
wer kounn des schon behaupt'n bittesehr,
beim schiassn hot er a Klingen a feine,
unser französischer Bartlmäer, Bruno Laine.
An hätt ma nou des miasst's wissen,
der losst kan Vereinstog aus, den hot's jo gschmiss'n,
er foahrt her, a wonn goar net gschouss'n wird,
noch 3-4 mol hot's da Gridling Werner doch kapiert.
Zu guater letzt wär nou zu erwähnan,
sie es ane de kehrt zu denan,
die über 80ig san und vul fit,
liebe Mina bleib weiterhin bei uns, bist a vulla Hit.
Wir hätt'n nou mehra sulch traumhofft'n Leit,
aber des gangart dounn scha zweit,
wichtig is wir holt'n als Varein guat zoumm,
dounn wird uns umann ESV St. Bartholomä net Boung.

SCHÖNEN ABEND, und des man i ehrli, wünscht euch Allen euer BÄRLI !!

„An PAYER schätze ich die Unternehmenskultur, die von viel Leidenschaft für das Produkt, einer starken Kundenorientierung, einem guten Team-Spirit und dem gemeinsamen Streben nach Erfolg geprägt ist. Man spürt den Willen zu den Besten zu gehören, ganz im Sinne von ONE PAYER TO BE NUMBER ONE. Und ich schätze die Kombination aus familiärem Umfeld - die Größe erlaubt es noch - und Internationalität.“



Haben Sie während Ihrer bisherigen Zeit bei PAYER bereits Erneuerungen implementieren können?

Der gesamte Personalbereich ändert sich gerade sehr massiv und rasch. Beschleunigt durch die Corona-Krise haben sich die Vorstellungen von Mitarbeitern und Bewerbern vom Arbeitsleben verschoben, es geht stark in Richtung Selbstbestimmung, Sinnhaftigkeit der Arbeit und Flexibilität. Hier haben wir schon angesetzt und die Möglichkeit des Homeoffice und ein attraktives Gleitzeitmodell geschaffen, um Privates und Beruf optimal in Einklang zu bringen.

Wo liegt für die HR-Abteilung von PAYER in den nächsten Jahren der Fokus?

Ganz klar darin, die bestehenden Mitarbeiter im Unternehmen zu halten, in dem wir weiterhin ein interessantes Umfeld bieten, wo man sich gut weiterentwickeln kann und viele verschiedene Türen offenstehen. Dies ist möglich, weil PAYER langsam aber stetig wächst, wir immer wieder neue interessante Projekte mit unseren Kunden entwickeln und wir die Mitarbeiter

PAYER Interview: Daniela Riedler

Daniela Riedler ist seit 1. Juli 2022 als globale Personalleiterin bei PAYER tätig. Ihr Motto: „Der Mensch im Mittelpunkt – mit Leidenschaft sich weiterentwickeln, vorwärtskommen und Ziele erreichen!“

auf ihren Karrierepfaden gut begleiten, nicht zuletzt mit unserem sehr umfangreichen Trainingsprogramm im Rahmen der PAYER Academy. Das heißt Talentförderung steht auf der Agenda ganz oben.

PAYER wächst aufgrund von großen Projekten und Investitionen stetig an. Wie gehen Sie als HR-Chefin damit um?

Derzeit geht es darum, das Unternehmen nach außen hin bekannter zu machen und das gute Image entsprechend zu transportieren, damit man auf PAYER aufmerksam wird. Einerseits ist es aufgrund des Wachstums notwendig die Organisation dahingehend anzupassen,

andererseits haben wir z.B. in der letzten Zeit Teamleiterstrukturen eingezogen, die es jungen Führungskräften möglich machen, erste Erfahrungen im Bereich Leadership zu sammeln.

Gibt es etwas, das Sie potenziellen Bewerbern sagen möchten?

Wenn Sie Engagement und Leidenschaft mitbringen und zu den Besten gehören wollen, sind Sie bei PAYER definitiv richtig. Wichtig ist die generelle Einstellung, sollte die eine oder andere Qualifikation fehlen, ist das meist kein Problem, hier kann man mit Trainings und Schulungen nachjustieren. Sehr gerne lernen wir Kandidaten in einem persönlichen Gespräch kennen, dabei merkt man meist sehr schnell ob man zusammenpasst. ➡ **PAYER**

WERDE TEIL DER PAYER FAMILY & WACHSE GEMEINSAM MIT UNS!

Wir suchen (m|w|x):

- Strategischer Einkäufer
- Lagermitarbeiter
- Quality Engineer
- Quality Assurance Engineer
- Werkzeugkonstrukteur
- Lehre Product Design - Konstrukteur Maschinenbautechnik
- Maschineneinsteller Kunststoffspritzguss
- Maschineneinsteller Automatisierungstechnik
- Instandhaltung Produktionsanlagen
- Produktionsmitarbeiter



03123 2881 962
bewerbung@payergroup.com



Bewegungsfreude und Erholung

Wie erlange ich wieder mein normales Fitnesslevel und eine ausgewogene Entspannung als Mutter? Mit speziellen Übungen und einem für Sie individuellen Heimtrainingsprogramm können Sie wieder gestärkt und entspannt den Alltag meistern.

Einzeltherapie & Gruppentraining für Mama und Baby

- Rückbildungsgymnastik nach der Geburt, das heißt Stärkung des Beckenbodens und Aufbautraining der allgemeinen Kondition
- Entspannung durch Atemtherapie
- Lagerungs- und Motorik Tipps für Babys
- Marte Meo Kommunikation (motorische Entwicklungsfördernde Methode für Ihr Baby)

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Gemeinschaftspraxis Bartholomä
8113 St. Bartholomä 97
Alfrun Verweij Physiotherapeutin &
Marte Meo Therapist
Telefon 0 650 21 50 678



Schwangerschaft hinterlässt Spuren. Sport nach der Geburt kann helfen, zurück zur alten Form zu kommen.

Rückbildungsgymnastik

Was der weibliche Körper während einer Schwangerschaft und in der Geburtsphase leistet, kommt einem Wunder gleich. Allerdings wünschen sich viele Mütter nach der Geburt ihren Körper zurück.

Durch das Heranwachsen des Kindes im Mutterleib wurden die Bauchmuskeln gedehnt, der Beckenboden belastet und die Statik des Körpers verändert. Die Beckenbodenmuskulatur kann während der spontanen Geburt verletzt werden. Dammsrisse bzw. Dammschnitte sind häufige Folgen der Geburt und erschweren die Rückbildung der Beckenbodenmuskulatur. Ist ein Kaiserschnitt durchgeführt worden, wurde die Bauchmuskulatur sekundär verletzt. Eine anhaltende Rektusdiastase (auseinander Klaffen der geraden Bauchmuskeln) ist nur eine der vielen Beschwerden nach der Geburt des Kindes und kann zu weiteren Problemen des Körpers führen. Doch viele Mütter sind sich nach der Geburt unsicher.

Wie kann man wieder die volle Funktion der Muskulatur erreichen und darauf achten keine zusätzlichen Schäden zu verursachen? Und ab wann darf eine Mutter wieder mit sportlichen Aktivi-

täten beginnen? Obwohl der weibliche Körper bereits vieles von alleine regelt, wäre es ratsam Unterstützung anzunehmen, um sich von der Höchstleistung der vergangenen neun Monate zu erholen. Um zu seiner vollständigen Stabilität zurückzukehren, gibt es spezielle Rückbildungsgymnastik. Die Rückbildungsgymnastik kann in der Regel bald nach der Geburt angefangen werden, da sie abgestimmt wird auf die Rückbildungsphase der Mutter.

Es empfiehlt sich etwa zwei bis drei Wochen nach der Geburt zu beginnen. Zur Reduktion von Rückenschmerzen wird zu Beginn vor allem die Bauch- und Beckenbodenmuskulatur sanft gekräftigt und Bewegungsübungen durchgeführt.

Das Ziel der Rückbildungsgymnastik ist die Wiederherstellung der Funktion bestimmter Muskelgruppen, damit die Mutter in ihren sportlichen Alltag zurückkehren kann. Dies sollte bei normalem Verlauf und gezielter Rückbildungsgymnastik nach circa vier Monaten wieder möglich sein und langsam gesteigert werden.

➡ [Alfrun Verweij](#)



Marktplatz



Service & Beratung

Notar-Sprechstunde

Mag. Oliver Czeike
MI, 4. Jänner 2023, 16:00
MI, 1. Februar 2023, 16:00
MI, 1. März 2023, 16:00

Bauberatung

Baumeister Ing. Josef Reicher
MI, 11. Jänner 2023, 17:00
MI, 8. Februar 2023, 17:00
MI, 8. März 2023, 17:00
Bitte um Voranmeldung!

Klima- und Energieberatung

Angela Reiter
MI, 18. Jänner 2023
MI, 15. Februar 2023
MI, 15. März 2023
16:00 - 18:00
Bitte um Voranmeldung!

Rechtsberatung

RA Mag. Hans Georg Popp
MI, 25. Jänner 2023, 18:00
Bitte um Voranmeldung!

Amtsstunden Gemeindeamt

MO, 8:00 bis 12:00
MI, 8:00 bis 12:00 und
13:00 bis 19:00
FR, 8:00 bis 12:00

Klimaticket ausborgern!

Die Gemeinde Sankt Bartholomä unterstützt den Kauf eines Klimatickets mit 100 Euro. Ein entsprechender Antrag samt Nachweis über den Ankauf ist beim Gemeindeamt einzureichen. Nunmehr liegt im Gemeindeamt auch ein „übertragbares“ Klimaticket auf. Dieses kann von Gemeindebürgern kostenlos für einen Tag oder für ein Wochenende ausborgert werden. Mit diesem Klimaticket kann man zum Beispiel gratis nach Graz fahren und auch sämtliche Straßenbahnen damit kostenlos benutzen. Es soll ein weiterer Anreiz sein, eventuell doch auf ein öffentliches Verkehrsmittel umzusteigen.

Energiekrise

Die Stromkosten steigen generell stark an. Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass die Gemeinde Sankt Bartholomä mit der Energie Steiermark einen Stromliefervertrag abgeschlossen hat. Dieser Vertrag wurde im Frühjahr 2021 unterzeichnet und sieht einen Strompreis für das Jahr 2023 vor, welcher weit unter dem aktuellen Energiemarktpreis liegt. Für unsere Volksschule haben wir für die Gaslieferung mit der Energie Steiermark einen bestehenden Contracting-Vertrag, auch hier wird die Kostensteigerung für den Wärmebedarf geringer ausfallen als im Normalfall. Ich freue mich als Bürgermeister, dass wir diese bestehenden Verträge haben und die Strom- bzw. Gaskosten für unsere Gemeindeanlagen bei weitem niedriger ausfallen werden, als vergleichsweise in vielen anderen Gemeinden.

Nahwärmeversorgung

Die Gemeindevertretung von Sankt Bartholomä bemüht sich für den Ort eine Nahwärmeversorgung mittels Biomasse herzustellen. Dies stellt sich als überaus schwierig dar. Das Leitungsnetz ist im Verhältnis zum möglichen Wärmeverkauf viel zu lang. Die von der Förderstelle geforderten Richtwerte können nicht erreicht werden. Auch die Baukosten sind bedingt durch das lange Leitungsnetz und der momentanen Preissituation viel zu hoch. Daher ist zum derzeitigen Zeitpunkt eine Realisierung dieses Projekts unwahrscheinlich.

Klimawandel

Egal woher wir die Energie für die Beheizung unserer Räume beziehen, jede Einsparung hilft. Aus diesem Grund sollten bestehende Gebäude in Bezug auf ihren Wärmebedarf überprüft werden. Durch Baumaßnahmen (Dämmung, Isolierung etc.) sind meistens erhebliche Verbesserungen zu erzielen. Jede Energie, die nicht aufgewendet werden muss, hilft nicht nur Geld zu sparen, sondern ist auch für unsere Umwelt und für unser Klima von Vorteil.

Heizkostenzuschuss

Auch im heurigen Jahr gewährt das Land Steiermark einen Heizkostenzuschuss. **Dieser kann heuer wieder bis 28. Februar 2023 in unserem Gemeindeamt beantragt werden.**

Der Zuschuss beläuft sich auf 340,00 Euro für alle Heizungsarten. Einkommensnachweise sind mitzubringen! Auch seitens der Gemeinde wurde ein Gemeindevorstandsbeschluss gefasst, dass jeder, der die Richtlinien des Landes erfüllt, einen Gemeindegeldzuschuss von 140 Euro erhält.

Einkommensgrenzen:

(Achtung 13. und 14. Gehalt bzw. Pension muss miteinbezogen werden!)

für Einpersonenhaushalte 1.371,00 Euro
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften 2.057,00 Euro
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind 412,00 Euro



Abfall & Recycling

Abholung Restmüll

DO, 19. Jänner 2023
DO, 16. Februar 2023
DO, 16. März 2023

Abholung Leicht-Verpackung

MO, 23. Jänner 2023
MO, 6. März 2023

Altstoffsammelzentrum

jeden FR, 14:00 – 19:00
ausgenommen
DO, 23. März 2023 und
FR, 24. März 2023, 8:00 – 18:00

Sperrmüllsammlung

DO, 23. März, 8:00 – 18:00
(Jaritzberg und Lichtenegg)
FR, 24. März, 8:00 – 18:00
(St. Bartholomä und Reitereg)

Großcontainer

für Sperrmüll, Altholz, Alteisen, Bauschutt, Kartonagen, Elektrogeräte

Caritas-Sammlung

für Geschirr, Gläser, Töpfe, Pfannen, Spielzeug, Bücher, CDs, DVDs, Bekleidung, Schuhe

Sperrmüll-Hausabholung

30 Euro pro halbe Stunde
Vor Anmeldung 0 3123 2227

Für Bauschutt gibt es keine Hausabholung!

TKV-Sammelstelle

PIN-Code für den Schlüsseltresor erhalten Sie im Gemeindeamt unter 0 3123 22 27
Bitte die Tierkadaver nur im Kühlraum lagern!



Barthlmäer Marktplatz

Barthlmä-Gutscheine

Für einen besonderen Menschen oder zu feierlichen Anlässen – unsere Gutscheine machen immer Freude. Schenken Sie Ihrer Familie oder Ihren Freunden Produkte aus unserer Gemeinde in Form von Barthlmä-Gutscheinen, sie sind das ideale Geschenk zu jedem Anlass. Erhältlich sind die Gutscheine im Gemeindeamt Sankt Bartholomä.

Silvestermüll

Es ist üblich geworden, dass das neue Jahr mit Feuerwerksraketen und entsprechenden Lichteffekten begrüßt wird. Nach dem Abbrennen dieser pyrotechnischen Gegenstände verbleiben die Restbestände oft auf den Wiesen und Äckern liegen. Seitens der Grundeigentümer sind vermehrt diesbezügliche Klagen im Gemeindeamt eingelangt. Bitte räumen Sie den Unrat und die abgebrannten Feuerwerkskörper auch wieder weg.

Aufbahrung Alte Kirche

Die Alte Kirche in Sankt Bartholomä wird seit vielen Jahren als Aufbahrungsstätte genutzt. Damit haben wir uns seinerzeit die Kosten für eine Aufbahrungshalle erspart und außerdem bietet sie einen sehr würdevollen Rahmen. Herbert Ferk hat sich bereit erklärt, als Ansprechpartner bei einer Aufbahrung in der Alten Kirche zu fungieren. Gerade in schweren Stunden ist es für die Hinterbliebenen wichtig, eine entsprechende Unterstützung zu haben. Vielen Dank für diesen wertvollen Dienst. Er ist erreichbar unter **0 650 247 15 63**.

Preise: Aufbahrung 80 Euro, mit beheizter Kirche 100 Euro

Haushaltshilfe gesucht

Gesucht wird eine Haushaltshilfe für ca. zwei bis fünf Stunden in der Woche.
Familie Dirnberger
Telefon 0 3123 3473

GUST mobil

ZUM ADVENT
bringt mich immer GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit der Öffi-Karte jetzt noch günstiger

Mit Gratis-App direkt buchen!

SAMMEL-TAXI

Das Land Steiermark | Steirischer Zentralraum

Hanfmilch -

eine gesunde PFLANZLICHE, NUSS-FREIE, CREMIGE, PROTEINREICHE Alternative

Hanfmilch (auch Hanfsamenmilch genannt) ist eine pflanzliche Milch, die aus Hanfsamen und Wasser durch Pürieren im Mixer hergestellt wird, bis sie weiß und cremig ist.

Welche Inhaltsstoffe hat Hanfmilch?

Hanfsamen enthalten alle acht Aminosäuren und sind reich an Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren. Darüber hinaus enthalten sie viele Mineralstoffe sowie die Vitamine B und E sowie die Mineralien Magnesium und Kalium. Da Hanfmilch weder Laktose noch Gluten enthält, ist sie auch für Menschen mit Laktoseintoleranz und Glutenunverträglichkeit geeignet.

Wie wird die Hanfmilch hergestellt?

100g Hanfsamen ~ 1l Wasser

Den Hanfsamen in einem Mixer fein mahlen. Anschließend das Wasser aufgießen und noch einige Minuten mixen. Eventuell mit einem feinen Mull Tuch abseihen und gut ausdrücken. Die selbstgemachte Hanfmilch kann bis zu 5 Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden. Vor jeder Verwendung gut schütteln!



Petra Maidl-Pfennich

Jaritzberg 57

8113 St.Bartholomä

0699/1937 2966

hanf@derhanfacker.at

derhanfacker.at



Für unsere Gesundheit

Dr. Irmgard Gradwohl

Praktische Ärztin
8113 St. Bartholomä 97
0 3123 23 50

ORDINATION

MO 8:00–12:00
DI 8:00–12:00 17:00–19:00
MI 8:00–12:00
DO 9:00–10:00 17:00–19:00
FR 8:00–12:00

Dr. Peter Kobierski

Praktischer Arzt
8113 St. Oswald 219
0 3123 22 44 0

ORDINATION

MO 7:30–11:30 16:00–18:00
DI 7:30–11:30
MI 7:30–11:30
DO 15:00–17:00
FR 7:30–11:30

DA Dr. Peter Steinkellner

Praktischer Arzt
8152 Stallhofen 263
0 3142 224 74

ORDINATION

MO 7:30–11:00
DI 7:30–11:00
MI 7:30–11:00
DO 7:30–11:00
FR 7:30–11:00

Dr. Roswitha Hillebrand

Praktische Ärztin
8151 Hitzendorf 281
0 3137 203 40

ORDINATION

DI 8:00–12:00 15:00–17:00
MI 8:00–12:00
DO 15:00–19:00
FR 8:00–12:00
SA 8:00–10:00

Dr. Holger Mayr

Dr. Astrid Gürtler-Mayr
Fachärzte für Innere Medizin
8113 St. Bartholomä 77
0 664 913 26 26

ORDINATION

MO 7:45–11:30 17:00–19:00
DI 7:45–11:30
MI 7:45–11:30 16:00–18:00
DO 7:45–11:30

Gesundheitshotline

Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt. **Rufen Sie die Nummer 1450** ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz an.

Urlaubszeiten:

Dr. Irmgard Gradwohl

21. bis 23. Dezember 2022
4. bis 5. Jänner 2023

Dr. Peter Kobierski

29. Dezember bis 7. Jänner 2023

DA Dr. Peter Steinkellner

24. Dezember bis 9. Jänner 2023

Dr. Roswitha Hillebrand

27. bis 31. Dezember 2022

Dr. Holger Mayr und

Dr. Astrid Gürtler-Mayr

23. Dezember bis 8. Jänner 2023
18. bis 26. Februar 2023

Geöffnete Ordinationen (Montag bis Sonntag) können nunmehr auf der Homepage **www.ordinationen.st** abgerufen werden.

WILLKOMMEN

Unsere Jüngsten



Emma Pekar
geb. 4. August 2022
Eltern: Stephanie Pekar und
Dominik Marchel



Valentina Zechner
geb. 26. September 2022
Eltern: Vivien Deli und
Manuel Zechner



Matthias Hofer
geb. 28. September 2022
Eltern: Martina und Georg
Hofer



Lisa Maria Peißl
geb. 7. Oktober 2022
Eltern: Manuela und Wolfgang
Peißl

GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Altersjubilare



75
Franz Poller
geb. 2. Oktober 1947



75
Alois Strunz
geb. 10. November 1947



75
Arnold Breidler
geb. 27. November 1947



80
Josef Marchel
geb. 19. September 1942



80
Ludmilla Höfer
geb. 28. September 1942



80
Heinz Hacker
geb. 20. Oktober 1942



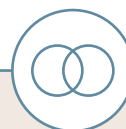
80
Stefanie Strasser
geb. 23. November 1942



85
Johann Hochstrasser
geb. 26. Oktober 1937

GLÜCKWÜNSCHE

Zur Hochzeit



**Liesa (geb. Dullnig) und
Siegfried Reiter**
Grüne Hochzeit
3. September 2022



**Priscilla (geb. Kummer) und
Nils Heinigk**
Grüne Hochzeit
22. November 2022



**Maria und Siegmund
Muchitsch**
Goldene Hochzeit
4. September 1972



**Brigitta und Johann
Jörgler**
Goldene Hochzeit
14. Oktober 1972



Hubert Hyden
* 1. Oktober 1955
† 6. September 2022



Ludwig Klimascek
* 29. Dezember 1963
† 24. September 2022



Erika Küberl
* 10. Juni 1932
† 16. November 2022



BEGLEITUNG IST VERTRAUENS- SACHE

grazerbestattung.at

BESTATTUNG
GRATWEIN
HITZENDORF

Seit mehr als 30 Jahren betreuen wir die Hinterbliebenen im Raum Gratwein und Hitzendorf. In der Phase des Verlusts und der Trauer nehmen wir ihnen alles ab, das unnötig belastet. So bleibt mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist.

Gratwein und Umgebung

Tel.: 03124 51 7 25

St. Bartholomä, Großraum Hitzendorf und Umgebung

Tel.: 0664 83 093 75



GEBÄUDETECHNIK

Elektro • Sanitär • Heizung • Klima

Baiernstraße 122a • 8052 Graz • T +43 316 5995 0



AUTOMOTIVE
TESTING



INDUSTRIAL
AUTOMATION



GEBÄUDE
TECHNIK



PRÜFDIENST
LEISTUNGEN

JOBBS & LEHRE



www.ksengineers.com